



# **Filmgenres**

## **2007 bis 2009**

Eine Auswertung zum Genreangebot in deutschen Kinos und  
zur Genrevielfalt deutscher Filme

VON  
**Dr. Britta Nörenberg**

Berlin, im November 2010

**FFA- Filmförderungsanstalt**  
**Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin**  
**Telefon: 030/ 27 577 -217 Telefax: 030/ 27 577 -111**  
**<http://www.ffa.de>**

## Vorwort

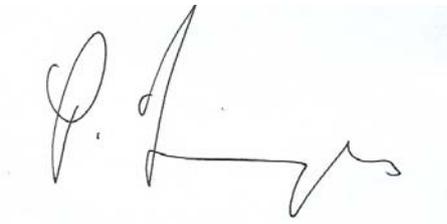
Zum ersten Mal legt die FFA mit dieser Studie nun auch eine umfassende Analyse der Filmgenres in den deutschen Kinos auf.

Ziel dieser Auswertung ist es, die Genrevielfalt des Filmangebots sowohl in den deutschen Kinos als auch in der nationalen Filmproduktion zu analysieren und zu dokumentieren. Hinzu kommt, dass aufgrund der Bedeutung des Kinderfilms und Dokumentarfilms für den deutschen Film speziell diese beiden Kategorien in zwei Kapiteln genauer betrachtet werden.

Die Datengrundlage für die Analyse bilden die von den Verleihern monatlich an die FFA gemeldeten Filmbesucherzahlen, betrachtet wird ein Zeitraum von drei Jahren, nämlich 2007 bis 2009. Dieser Dreijahresvergleich bietet die Möglichkeit, signifikante Tendenzen und Kontinuitäten im Genreangebot aufzuzeigen und die Auswertung in einem regelmäßigen Abstand von drei Jahren fortführen zu können.

Die vorliegende Studie ist sich der Vielzahl an Kategorisierungsmöglichkeiten und der damit verbundenen inhärenten Abgrenzungsschwierigkeiten von Filmgenres bewusst. Wir haben deshalb besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass sich die in der Untersuchung aufgezeigten Ergebnisse und Folgerungen an der Praktikabilität und dem Nutzwert für die Filmbranche orientieren.

FILMFÖRDERUNGSANSTALT  
Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Dinges', is written on a light blue background.

Peter Dinges

Berlin, November 2010

# Inhalt

1. Einleitung.....	4
2. Studiendesign.....	5
3. Vergleich Anzahl Filme und Besucher (Gesamt) .....	6
4. Vergleich Anzahl Filme und Besucher (deutsche Produktionen) .....	15
5. Fokus: Erstaufführungen .....	23
6. Fokus: Kinderfilm.....	32
7. Fokus: Dokumentarfilm.....	40
8. Zusammenfassung .....	47
Anlage 1: TOP 20 Filme 2007 bis 2009 Gesamt .....	49
Anlage 2: TOP 20 Komödien 2007 bis 2009 (Gesamt und deutsch) .....	50
Anlage 3: TOP 20 Dramen 2007 bis 2009 (Gesamt und deutsch).....	51
Anlage 4: TOP 20 Kinderfilme 2007 bis 2009 (Gesamt und deutsch) .....	52
Anlage 5: TOP 20 Dokumentarfilme 2007 bis 2009 (Gesamt und deutsch) .....	53

# 1. Einleitung

Unter Filmgenres werden Gruppen an Filmen verstanden, die vordefinierte Gemeinsamkeiten aufweisen. Sie dienen in erster Linie als Verständigungskategorie zwischen Filmemachern und Publikum. An die einzelnen Genres sind bestimmte Erwartungshaltungen für die Rezeption eines Filmes geknüpft.

Die Gemeinsamkeiten sind dabei variabel und vielfältig definierbar. Unterscheidungen erfolgen zum Beispiel nach Erzählform, Handlung, technischen Merkmalen, Zielgruppen, etc. Aufgrund der generellen Unschärfe von Genrekategorien, subjektiven Einflüssen und der Tendenz zum Genresynkretismus sind Filmgenres nicht einheitlich systematisiert.

Die vorliegende Analyse ist sich den Definition- und Abgrenzungsschwierigkeiten bewusst und erhebt nicht den Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Sie orientiert sich bei der Genreauswahl und der Einordnung der Filme in erster Linie an der Praktikabilität der Ergebnisse für die Filmbranche. Aus diesem Grunde werden hier auch die Filmgattungen Dokumentarfilm und Experimentalfilm als Genres gefasst.

Subgenres und filmwissenschaftlich nicht verifizierte Genrebezeichnungen werden grundsätzlich vermieden.

Jeder Film wird nur einem Genre zugeordnet.

Ausnahmen bilden hierbei der Kinderfilm und Dokumentarfilm. Beiden ist aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für den deutschen Film ein jeweils separates Kapitel gewidmet, in dem sich unter anderem auch die einzelnen Genres dieser Kategorien genauer angeschaut werden.

Unter Kinderfilmen werden dabei grundsätzlich alle Filme gefasst, die sich speziell an ein Kinder- und Familienpublikum richten. Es sei auch darauf verwiesen, dass es gerade beim Kinderfilm (Kategorisierung nach Zielpublikum) und Animations- und Zeichentrickfilmen (Kategorisierung nach technischem Merkmal) häufig zu Überschneidungen kommt. Um hier Doppelnennungen zu vermeiden, werden alle Animations- und Zeichentrickfilme der Kategorie „Kinderfilm“ zugeordnet, die sich speziell an ein Kinder- und Familienpublikum richten. Diese Filme sind im Kapitel „Kinderfilm“ ausgewertet. Alle anderen Animations- und Zeichentrickfilme werden als eigene Gruppe gefasst und in den allgemeinen Übersichten ausgewertet. Diese Vorgehensweise ermöglicht es dem Leser alle Werte der Animations- und Zeichentrickfilme aus dem Kapitel „Kinderfilm“ und den allgemeinen Betrachtungen für eigene Auswertungen zusammenzuführen.

Im Anhang sind außerdem die besucherstärksten Filme der nach dieser Analyse wichtigsten Genres aufgeführt.

## 2. Studiendesign

### **Basis:**

Die Grundlage der vorliegenden Auswertung bilden die monatlichen Besuchermeldungen der Filmverleiher an die FFA.

Die Einordnung der einzelnen Filme zu den Genres erfolgt auf Basis der Vorgaben der Produzenten und Verleiher, Pressestimmen und der gängigen filmwissenschaftlichen Definitionen.

### **Stichprobe und Betrachtungszeitraum:**

Es wurden alle in den Jahren 2007 bis 2009 im Kino gelaufenen, programmfüllenden Filme mit einer Mindestlaufzeit von 58 Minuten und wenigstens einem Kinobesucher in die Analyse aufgenommen. Insgesamt konnten somit 3.599 Filme ausgewertet werden. Davon waren 2.217 im Jahr 2007, 2.211 im Jahr 2008 und 2.273 Filme in 2009 in den deutschen Kinos zu sehen.

### **Auswertungsgruppen:**

In der vorliegenden Auswertung werden die Filme für den gesamten Betrachtungszeitraum von drei Jahren, als auch für jedes Jahr (2007, 2008 und 2009) separat ausgewertet. Diese Vorgehensweise erlaubt einen Vergleich der Daten und bietet eine kontinuierlich fortschreibbare Auswertungsmöglichkeit.

Darüber hinaus werden die deutschen Filme auch separat betrachtet. Insgesamt fließen 1.495 deutsche Produktionen in die Analyse ein. 914 davon liefen im Jahr 2007, 916 in 2008 und 993 in 2009 in den Kinos.

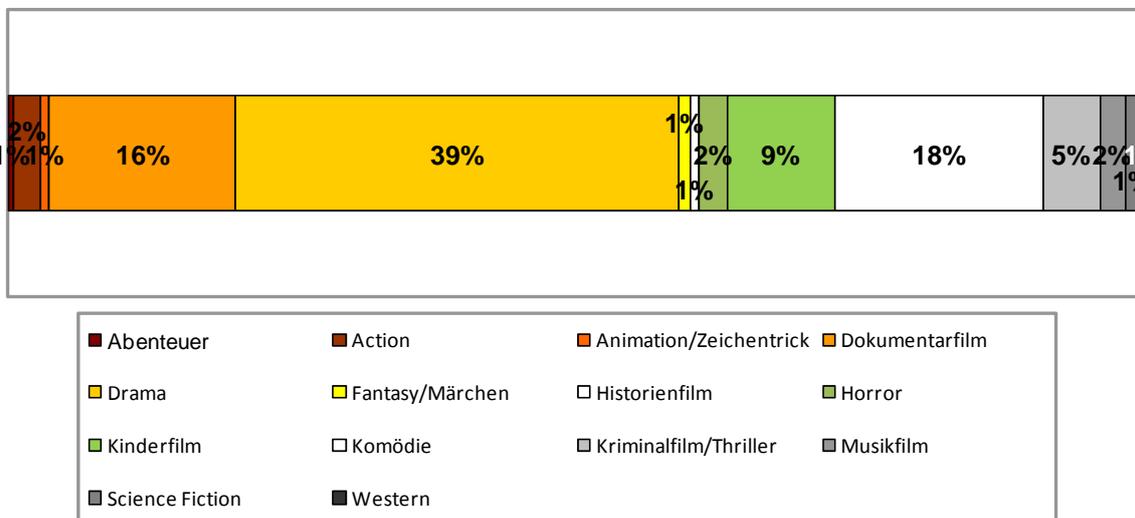
Ein weiterer Fokus liegt auf den Erstaufführungen der einzelnen Jahre des Betrachtungszeitraumes 2007 bis 2009. Auch hier wird zwischen allen Filmen und den deutschen Produktionen unterschieden. Insgesamt liefen in 2007 bis 2009 1.487 Filme in deutschen Kinos an, 583 davon waren deutsche Erstaufführungen.

Dem Kinderfilm und Dokumentarfilm sind zwei weitere Kapitel gewidmet. Basis der Analyse bilden hier 338 Kinderfilme und 585 Dokumentarfilme, die allesamt im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2009 in deutschen Kinos zu sehen waren.

Aufgrund von Nachmeldungen und Korrekturmeldungen können alle hier dargestellten Werte geringfügig von denen im FFA-Info und FFA-Geschäftsbericht veröffentlichten Daten abweichen.

### 3. Anzahl Filme und Besucher (Gesamt)

Anzahl der Filme  
2007 bis 2009



Quelle: FFA

Insgesamt waren in den drei Jahren durchschnittlich 2.234 Filme in deutschen Kinos zu sehen. Da die Mehrzahl der Filme in mehr als einem Jahr in deutschen Kinos gelaufen ist, beläuft sich die Gesamtzahl der Filme auf 3.599 Filme. Dabei war die Anzahl an Filmen in den drei Jahren mit einer Steigung von 3 Prozent sehr stabil.

Von den 3.599 Filmen, die in 2007 bis 2009 in deutschen Kinos zu sehen waren, sind 1.394 Filme und damit 39 Prozent Dramen. Knapp jeder fünfte Film (18 Prozent, 656 Filme) kann dem Genre Komödie zugeordnet werden und 585 Filme bzw. 16 Prozent zählen zu den Dokumentarfilmen. Gemeinsam stellen diese drei Genres knapp Dreiviertel (73 Prozent) des gesamten Filmspektrums.

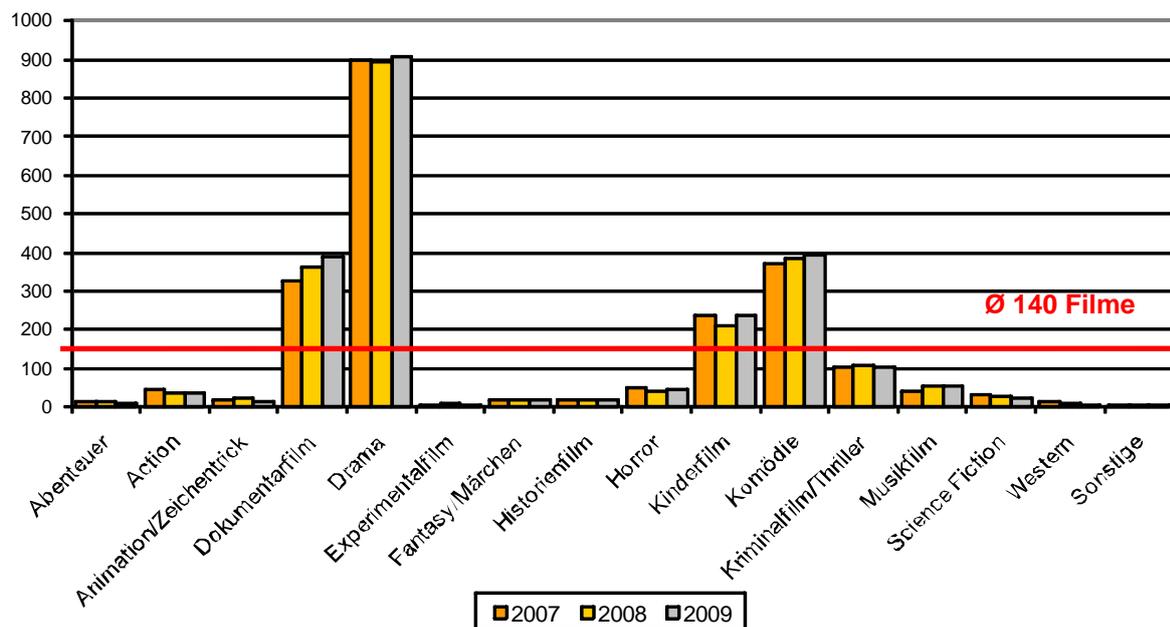
Kinderfilme bilden mit 338 Filmen bzw. 9 Prozent das viertwichtigste Filmgenre des Filmangebots deutscher Kinos in den letzten drei Jahren.

Kriminalfilme/Thriller (179 Filme, 5 Prozent), Abenteuer- und Actionfilme (102 Filme, 3 Prozent) sowie Horrorfilme (87 Filme, 2 Prozent), Science Fiction (49 Filme, 1 Prozent) und Fantasy/Märchenfilme (35 Filme, 1 Prozent) hingegen machen gemeinsam 12 Prozent des Filmangebotes der drei Jahre aus.

Animations- und Zeichentrickfilme, die sich nicht explizit an ein Familien- und Kinderpublikum richten, stellen weitere 1 Prozent aller gelaufenen Filme. Der Anteil der Animations- und Zeichentrickfilme innerhalb der Kinderfilme wird im Kapitel 4 genauer beschrieben.

Musikfilme (78 Filme, 2 Prozent), Historienfilme (30 Filme, 1 Prozent) und Western (19 Filme, 1 Prozent) runden die Genrevielfalt des Kinofilmangebotes ab. Experimentalfilme und sonstige Produktionen stellen weniger als 1 Prozent des Filmrepertoires.

## Anzahl der Filme im Zeitverlauf



Quelle: FFA

Ein Blick auf die Verteilung des Filmangebots in den einzelnen drei Jahren zeigt eine stabile Verteilung der Genres. Sowohl in 2007, als auch in 2008 und 2009 bilden Dramen mit durchschnittlich 901 Filmen pro Jahr den weitaus größten Anteil am Filmrepertoire. An zweiter Stelle folgen Komödien mit durchschnittlich 384 Produktionen. Dokumentarfilme mit durchschnittlich 361 Filmen und Kinderfilme mit durchschnittlich 229 Filmen pro Jahr belegen Platz 3 und 4.

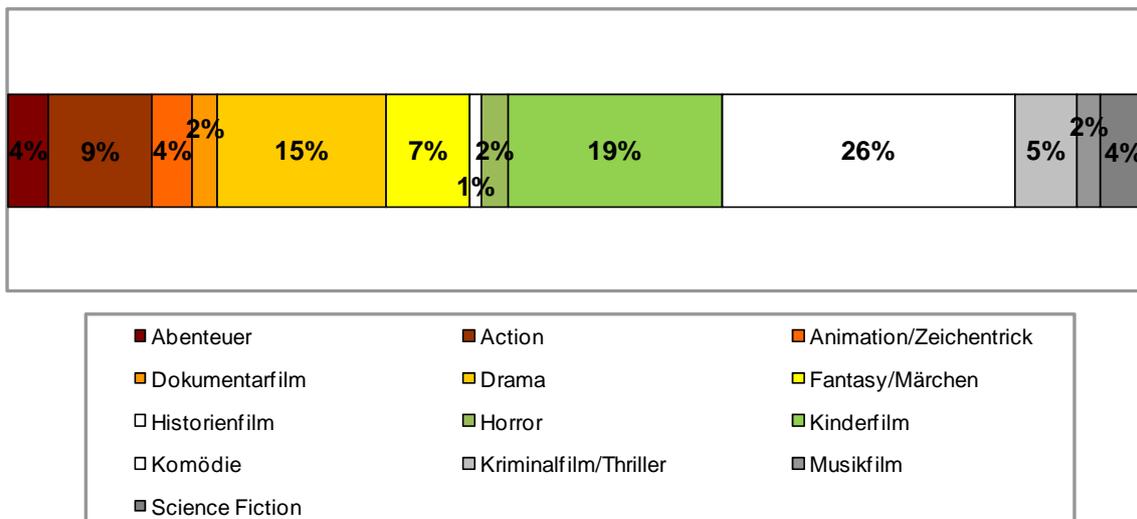
Alle anderen Filmgenres liegen unter dem Durchschnitt von 140 Filmen pro Genre pro Jahr.

Interessant ist, dass während das Filmangebot von Dramen, Komödien und Kinderfilmen in allen drei Jahren gleich bleibt, der Anteil an Dokumentarfilmen kontinuierlich gestiegen ist. Waren im Jahr 2007 noch 329 Dokumentarfilme in deutschen Kinos zu sehen, so konnte der Kinogänger im Jahr 2009 zwischen 390 Dokumentarfilmen wählen. Das entspricht einem Anstieg von 19 Prozent.

Das Angebot an Musikfilmen stieg von 2007 bis 2009 sogar um 29 Prozent von 42 auf 54 Filme an.

Abenteuer- und Actionfilme, Science Fiction, Animations- und Zeichentrickfilme hingegen unterliegen aufgrund ihrer hohen Produktionskosten generell größeren Schwankungen. Im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2009 ist die Anzahl dieser Produktionen zurückgegangen. Das Angebot an Abenteuer- und Actionfilmen sank um 18 Prozent von 57 auf 47 Filme und das Angebot von Science Fiction-Filmen um 9 Filme auf 24 Filme in 2009 (27 Prozent).

### Anzahl der Besucher 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Insgesamt konnten in 2007 bis 2009 396 Mio. Kinotickets verkauft werden.

Das besucherstärkste Filmgenre in deutschen Kinos ist dabei eindeutig die Komödie. Filme dieses Genres konnten in 2007 bis 2009 knapp 102 Mio. Besucher erreichen und damit gut ein Viertel (26 Prozent) der Kinobesuche für sich gewinnen. Die erfolgreichsten Komödien waren die beiden deutschen Til-Schweiger-Produktionen *Keinohrhasen* (6,3 Mio. Besucher), *Zweiohrküken* (3,3 Mio. Besucher) und der britische Film *Mr. Bean macht Ferien* (3,4 Mio. Besucher).

Ebenfalls sehr beliebt beim Publikum sind Kinderfilme mit 75 Mio. Besuchern (19 Prozent) und Dramen mit 58 Mio. Besuchern (15 Prozent) in 2007 bis 2009. Gemeinsam mit den Komödien stellten diese beiden Genres 60 Prozent des Besucheraufkommens der drei Jahre.

Die erfolgreichsten Familien- und Kinderfilme in 2007 bis 2009 waren die Animationsfilme *Ice Age 3* (8,7 Mio. Besuche), *Ratatouille* (6,1 Mio. Besuche) und *Madagascar 2* (6,1 Mio. Besuche). Die erfolgreichste deutsche Produktion war *Wickie und die starken Männer* (4,9 Mio. Besuche). Bei den Dramen waren drei deutsche Produktionen an den deutschen Kinokassen am beliebtesten: *Die Welle* (2,7 Mio. Besuche), *Der Baader Meinhof Komplex* (2,4 Mio. Besuche) und *Der Vorleser* (2,2 Mio. Besuche).

Dokumentarfilme hingegen konnten trotz eines Filmangebots von 16 Prozent nur 2 Prozent der Kinobesucher in 2007 bis 2009 für sich gewinnen. Die beiden erfolgreichsten Dokumentarfilme waren dabei die Besuchermillionäre *Unsere Erde* mit 3,8 Mio. Besuchern und *Michael Jackson's This Is It* mit 1,3 Mio. Besuchern.

Die aufwendigen Abenteuer- und Actionfilme hingegen konnten im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2009 50 Mio. Besuche und damit 13 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen. Und auch die Fantasy/Märchenfilme waren mit 29 Mio. Besuchern (7 Prozent) in 2007 bis 2009 beliebt beim deutschen Kinogänger. Für Kriminalfilme/

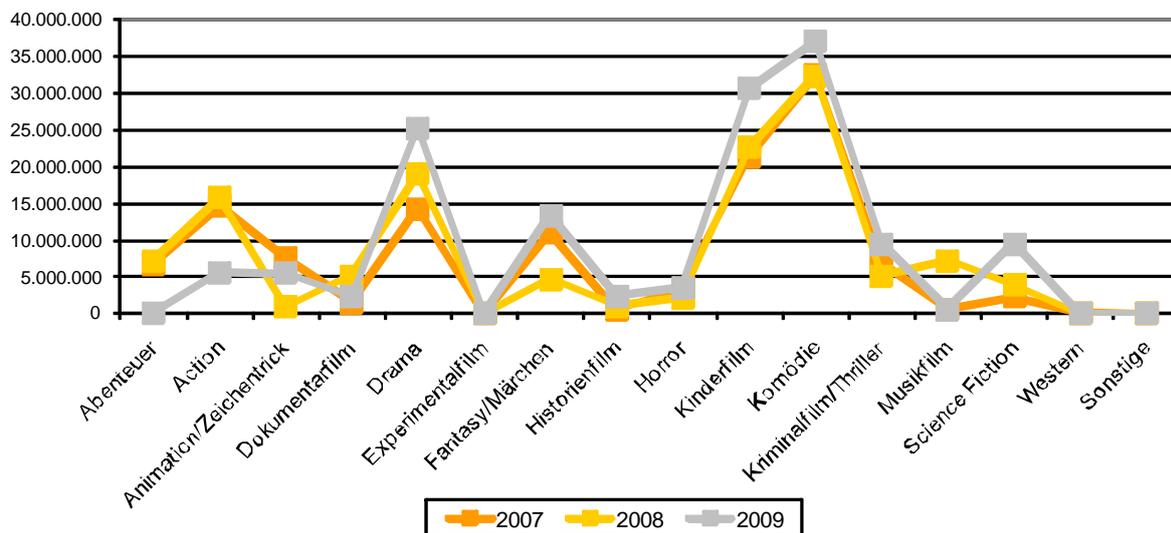
Thriller wurden weitere 22 Mio. Tickets (5 Prozent) und für Science Fiction-Filme 16 Mio. Tickets (4 Prozent) verkauft.

Der erfolgreichste Abenteuerfilm war *Pirates of the Caribbean – Am Ende der Welt* mit 6,1 Mio. Besuchern. *James Bond 007: Ein Quantum Trost* erreichte mit 4,7 Mio. die meisten Besucher von Actionfilmen. Das Genre Fantasy/Märchen wurde am erfolgreichsten von *Harry Potter und der Orden des Phoenix* (7,1 Mio. Besuche) und *Harry Potter und der Halbblutprinz* (6,1 Mio. Besucher) vertreten. Der erfolgreichste Kriminalfilm/Thriller-Genres war der Film *Illuminati* mit 4,6 Mio. Besuchern und der besucherstärkste Science Fiction war der Film *2012* mit 3,2 Mio. Besuchern.

Experimentalfilme, Westernfilme und sonstige Produktionen erreichten weniger als 1 Prozent der Besucher der Jahre 2007 bis 2009.

Die Verteilung der Besucher in den einzelnen Jahren zeigt ein ähnliches Bild:

**Anzahl der Besucher im Jahresvergleich**



Quelle: FFA

Auch hier bilden Komödien in allen drei Jahren mit Abstand das besucherstärkste Filmgenre mit durchschnittlich 34 Mio. Besuchern. Am erfolgreichsten war hier das Jahr 2009, in dem die Komödien 37 Mio. Besucher für sich gewinnen konnten.

Aber auch Kinderfilme und Dramen konnten in allen drei Jahren konstant hohe Besucherzahlen generieren. Kinderfilme erreichten dabei durchschnittlich 25 Mio. Besuche pro Jahr und Dramen durchschnittlich 19 Mio. Besucher. Auch diese beiden Genres erzielten dabei ihre höchsten Besucherzahlen im Jahr 2009. 31 Mio. Besucher sahen sich in 2009 Kinderfilme an und 25 Mio. Besuche wählten ein Drama für ihren Kinobesuch.

Die aufwendigen Produktionen, deren Filmangebot größeren Schwankungen unterworfen ist, zeigen auch bei den Besucherzahlen eine große Spannweite in den drei Jahren. So konnte insbesondere das Actiongenre in 2007 und 2008 dank erfolgreicher Produktionen wie *Spider Man*, *Stirb langsam 4.0*, *James Bond 007: Ein Quan-*

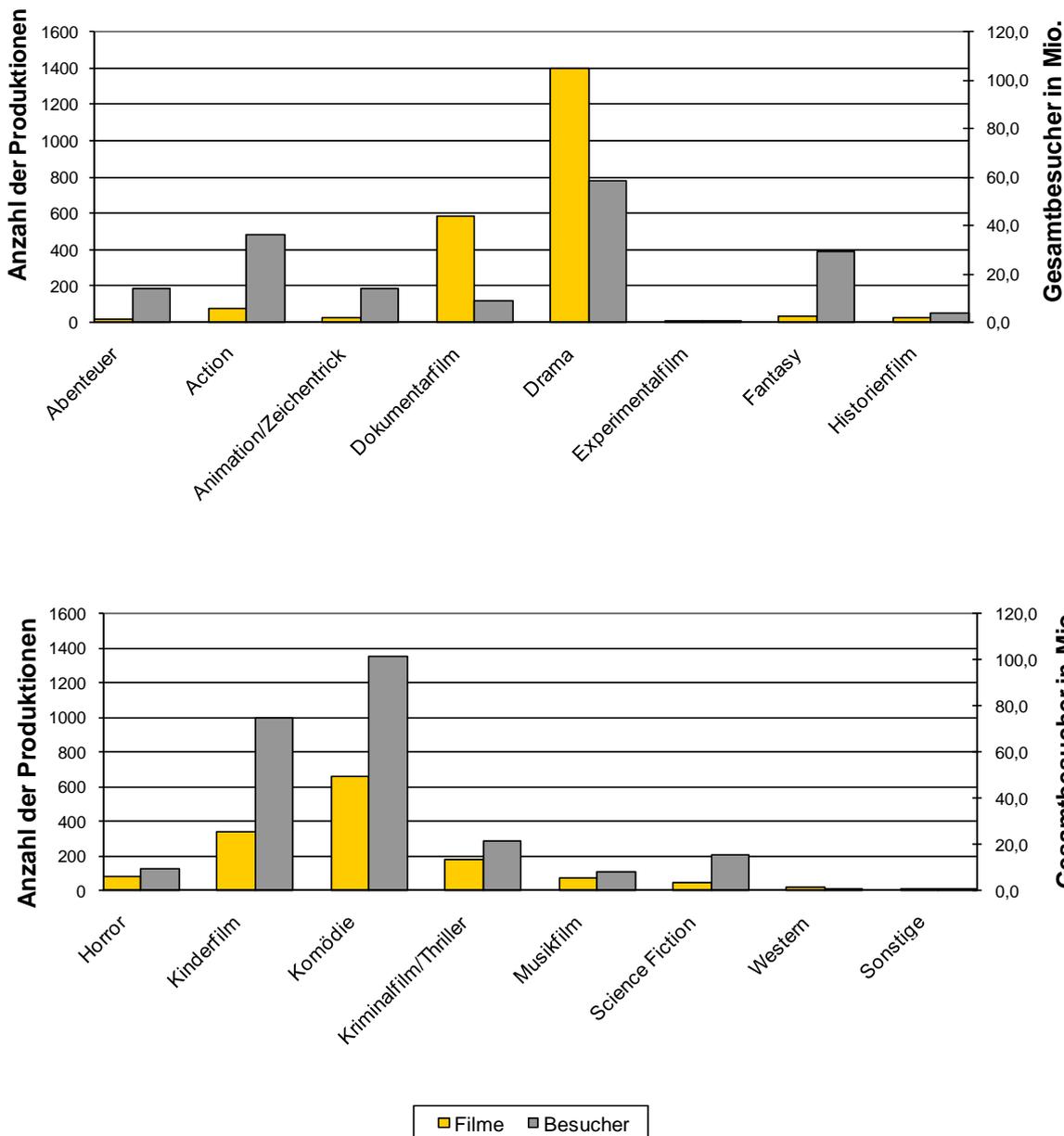
*tum Trost* und *Hancock* 15 bzw. 16 Mio. Besuche verzeichnen, im Jahr 2009 jedoch lag die Besucherzahl aufgrund fehlender Kassenschlager nur bei 6 Mio. Besuchen.

Das Genre Fantasy/Märchen erzielte aufgrund der erfolgreichen *Harry Potter*-Sequels *Harry Potter und der Orden des Phoenix* und *Harry Potter und der Halbblutprinz* in 2007 11 Mio. und im Jahr 2009 13 Mio. verkauften Kinotickets. Der Erfolg in 2009 wurde darüber hinaus auch von den erfolgreichen *Twilight*-Sequels mitgetragen. Die beiden Filme *Twilight – Bis(s) zum Morgengrauen* und *New Moon – Bis(s) zur Mittagsstunde* erreichten in 2009 gut 6 Mio. Besucher. Im Jahr 2008 hingegen konnten Fantasy/Märchenfilme trotz gleicher Anzahl an Filmen nur 5 Mio. Besucher für sich gewinnen.

Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Science-Fiction-Genre. Fünf Besuchermillionäre (*2012*, *Transformers – Die Rache*, *Terminator – Die Erlösung*, *Star Trek*, *X-Men Origins: Wolverine*) sicherten dem Genre in 2009 wesentlich höhere Besucherzahlen als in den beiden Vorjahren. Sowohl in 2007 als auch in 2008 gab es nur jeweils einen Besuchermillionär, der diesem Genre zugeordnet werden konnte (*Transformers* in 2007 und *I Am Legend* in 2008).

Weitere Angaben zu den TOP-Filmen der wichtigsten Genres sind in den Anlagen dieser Studie zu finden.

### Vergleich Anzahl Filme und Besucher 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Vergleicht man nun die Anzahl der Filmproduktionen und Besucher der einzelnen Genres miteinander, so zeigt sich folgendes Bild:

Die TOP-Genres nach Filmangebot Dramen, Komödien und Kinderfilme (66 Prozent) stellen auch die Mehrheit der Filmbesucher (60 Prozent) der Jahre 2007 bis 2009. Dabei verzeichnen sowohl die Komödien als auch die Kinderfilme einen höheren Besucheranteil als Filmanteil. Bei den Komödien stehen 18 Prozent Anteil am Filmangebot 26 Prozent Besucheranteil gegenüber. Bei den Kinderfilmen sind es 9 Prozent des Filmangebots im Vergleich zu 19 Prozent der Besucher. Bei den Dramen verhält es sich umgekehrt. Sie können ihr großes Filmangebot von 39 Prozent nicht halten und erreichen nur 15 Prozent der Besucher aller in deutschen Kinos gelaufenen Filme in 2007 bis 2009.

Besonders deutlich ist der Unterschied zwischen Filmangebot und Besuchern jedoch beim Dokumentarfilm. Dieses Genre stellt 16 Prozent des Filmangebots in 2007 bis 2009, kann aber nur 2 Prozent der Gesamtbesucher dieses Zeitraumes für sich gewinnen.

Ebenfalls deutliche Differenzen weisen auch die Genres Action und Fantasy/Märchen auf. Actionfilme stellen 2 Prozent des Filmangebots im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2009, können mit dieser geringen Auswahl an Filmen jedoch 9 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen. Und auch das geringe Angebot von 1 Prozent an Fantasy/Märchenfilmen generiert in 2007 bis 2009 7 Prozent des Besucheraufkommens in deutschen Kinos.

Abenteuerfilme, Animation/Zeichentrick- und Science Fiction-Filme können ebenfalls ihr geringes Filmangebot durch wesentlich höhere Besucherzahlen kompensieren. In allen Fällen stehen 1 Prozent des Filmangebots 4 Prozent des Besucheraufkommens gegenüber.

Dieses Ergebnis spiegelt sich im Erfolg der einzelnen Genres nach ihren Besuchen pro Film wider:

### Erfolg der Genres nach Besuchen pro Film

Genre	Besuche pro Film			Ø Besuche pro Film
	2007	2008	2009	
Fantasy/Märchen	547.100	263.573	703.197	504.623
Abenteuer	521.239	451.343	22.031	331.538
Action	332.602	450.165	146.658	309.808
Animation/Zeichentrick	378.565	41.747	366.531	262.281
Science Fiction	69.206	152.495	397.981	206.561
Kinderfilm	89.502	108.085	127.947	108.511
Komödie	86.967	84.300	93.228	88.165
Historienfilm	24.338	52.196	130.901	69.145
Kriminalfilm/Thriller	65.559	48.118	92.134	68.604
Horror	70.072	53.726	77.817	67.205
Musikfilm	14.709	135.231	10.793	53.577
Drama	15.889	21.199	27.758	21.616
Dokumentarfilm	4.707	14.151	5.949	8.269
Western	8.264	2.371	1.282	3.972
Sonstiges	2.578	488	824	1.296
Experimentalfilm	295	394	30	240
<b>Gesamt</b>	<b>55.719</b>	<b>57.554</b>	<b>63.936</b>	<b>59.070</b>

Quelle: FFA

Fantasy/Märchenfilme erreichen mit Abstand die meisten Besuche pro Film. Durchschnittlich 504.623 Besucher sahen sich einen Fantasy/Märchenfilm an. Und auch Abenteuer- und Actionfilme, Animation/Zeichentrick- und Science-Fiction-Filme haben eine hohe Besucherquote von mehr als 200.000 Besuchern pro Film im Durchschnitt der letzten drei Jahre.

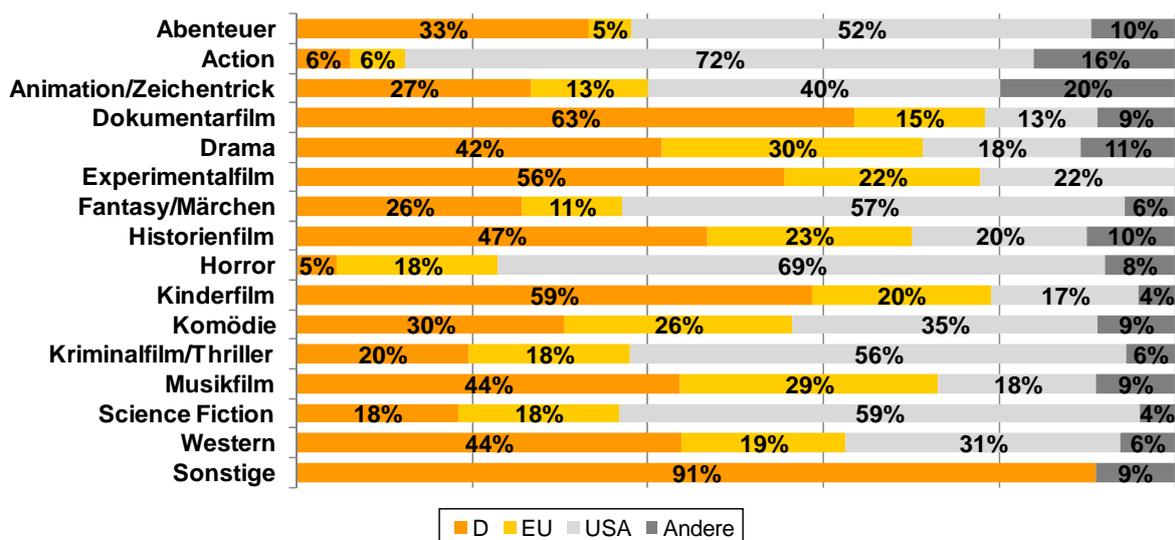
Kinderfilme und Komödien rangieren mit 108.511 Besuchern pro Film und 88.165 Besuchern pro Film ebenfalls noch über dem Mittelwert aller Genres von 59.070 Besuchern pro Film.

Dramen und Dokumentarfilmen hingegen erreichen nur eine unterdurchschnittliche Quote von 21.616 gelösten Kinotickets pro Drama bzw. 8.269 Kinotickets pro Dokumentarfilm.

Dabei lässt sich aber auch erkennen, dass die Besucherquote pro Film generell starken Schwankungen unterliegt. Besonders deutlich ist dies bei den Abenteuer- und den Animation/Zeichentrickfilmen. Die Abenteuerfilme *Pirates of the Caribbean*, *Indiana Jones - Das Königreich des Kristallschädels*, *Das Vermächtnis des geheimen Buches* und *Die Mumie 3* sorgten in 2007 und 2008 für eine sehr hohe Besucherquote des Abenteuergenres. In 2009 erreichte der beste Abenteuerfilm *Die Reise zum Mittelpunkt der Erde* gerade einmal 178.466 Besucher und sorgte dadurch für die schlechte Besucherquote pro Abenteuerfilm. Bei den Animation/Zeichentrickfilmen sorgten die beiden Komödien *Die Simpsons* und *Lissi und der wilde Kaiser* in 2007 für eine hohe Besucherquote und in 2009 das 3D-Spektakel *Avatar*. Im Jahr 2008 fehlte ein besucherstarker Animationsfilm außerhalb des Kinderfilmrepertoires.

Interessant ist aber auch, dass sowohl die Kinderfilme als auch Dramen ihre Besucherquote pro Film in den letzten drei Jahren nicht nur stabil halten, sondern sogar ausbauen konnten. Wurden im Jahr 2007 noch durchschnittlich 89.502 Kinotickets pro Kinderfilm gelöst, so lag die Quote in 2009 bei 127.947 Tickets pro Kinderfilm. Das entspricht einem Anstieg von 43 Prozent. Bei den Dramen stieg die Zahl der Kinobesucher pro Drama sogar um 75 Prozent von 15.889 Besuchen pro Film in 2007 auf 27.758 Besuche pro Film in 2009 an.

### Anzahl der Filme nach Herkunftsland 2007 bis 2009



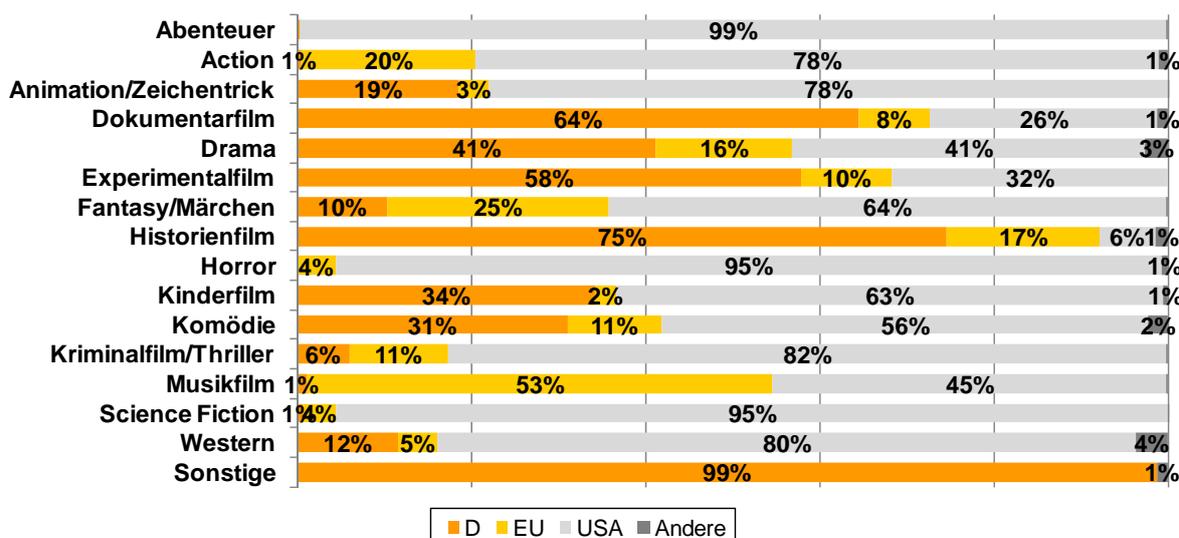
Quelle: FFA

Betrachtet man das Filmangebot der einzelnen Genres nach ihrem Herkunftsland, so zeigt sich deutlich, dass der deutsche Film bei 3 der 4 wichtigsten Filmgenres am stärksten vertreten ist. Sowohl bei den Dramen (42 Prozent), als auch bei den Do-

kumentar- und Kinderfilmen (63 bzw. 59 Prozent) stellen die deutschen Produktionen das größte Filmangebot. Nur bei den Komödien ist das Filmangebot US-amerikanischer Komödien mit 35 Prozent um 5 Prozent höher, als die Anzahl deutscher Komödien (30 Prozent).

Bei den Abenteuer-, Action-, Animation/Zeichentrickfilme und Fantasy/Märchen-, Horror-, Kriminalfilm/Thriller und Science Fiction-Produktionen liegt der Anteil der deutschen Produktionen deutlich unter dem der US-amerikanischen Produktionen.

### Anzahl der Besucher nach Herkunftsland 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Bei den Besucherzahlen pro Genre pro Herkunftsland stechen deutsche Dokumentar- und Historienfilme besonders hervor. Bei den Dokumentarfilmen liegt der Besucheranteil bei 64 Prozent, bei den Historienfilmen sogar bei 75 Prozent. Historienfilmen hingegen haben 47 Prozent deutschen Filmanteil und einen Besucheranteil von 75 Prozent. Dieser Wert hebt die Leistung von deutschen Produktionen wie *Die Päpstin* und *Die Gräfin* hervor.

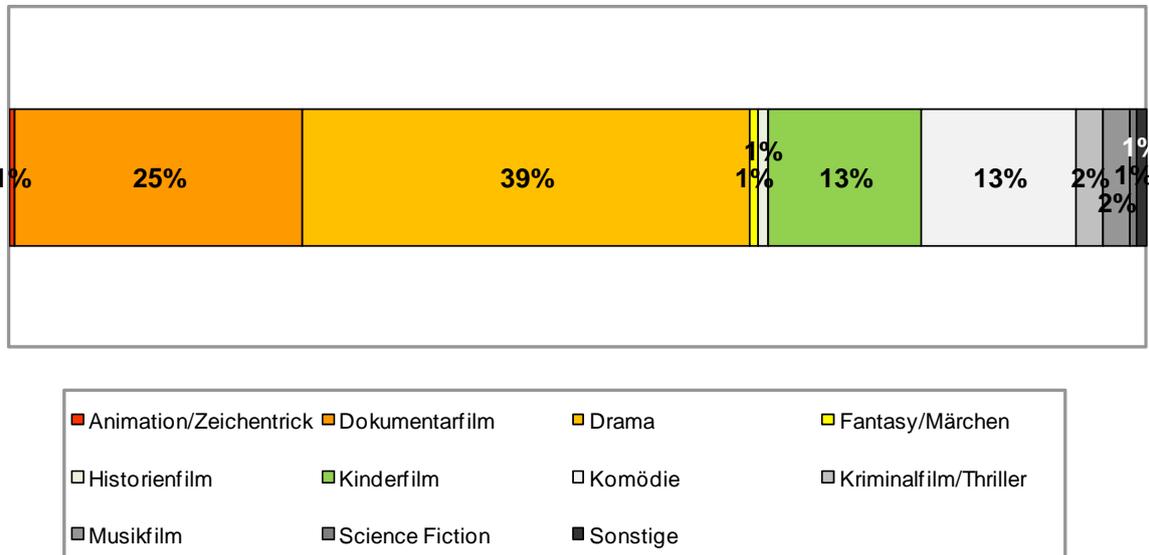
Und auch bei den Dramen liegt der Besucheranteil der deutschen Produktionen mit 41 Prozent gleichauf mit den Dramen aus den USA. Bei den Kinderfilmen wurde gut jedes dritte Kinoticket für einen deutschen Kinderfilm gelöst. Der US-amerikanische Anteil liegt hier jedoch bei 63 Prozent.

Bei den Komödien können die US-amerikanischen Filme ebenfalls die Mehrheit (56 Prozent) der Besucher von Komödien für sich gewinnen. Deutsche Produktionen erreichen bei einem Filmangebotsanteil von 30 Prozent immerhin 31 Prozent der Besucher dieses Genres.

Eine genauere Analyse der Genrevielfalt deutscher Produktionen folgt im nächsten Kapitel.

## 4. Anzahl Filme und Besucher – deutsche Produktionen –

### Anzahl der deutschen Filme 2007 bis 2009



Quelle: FFA

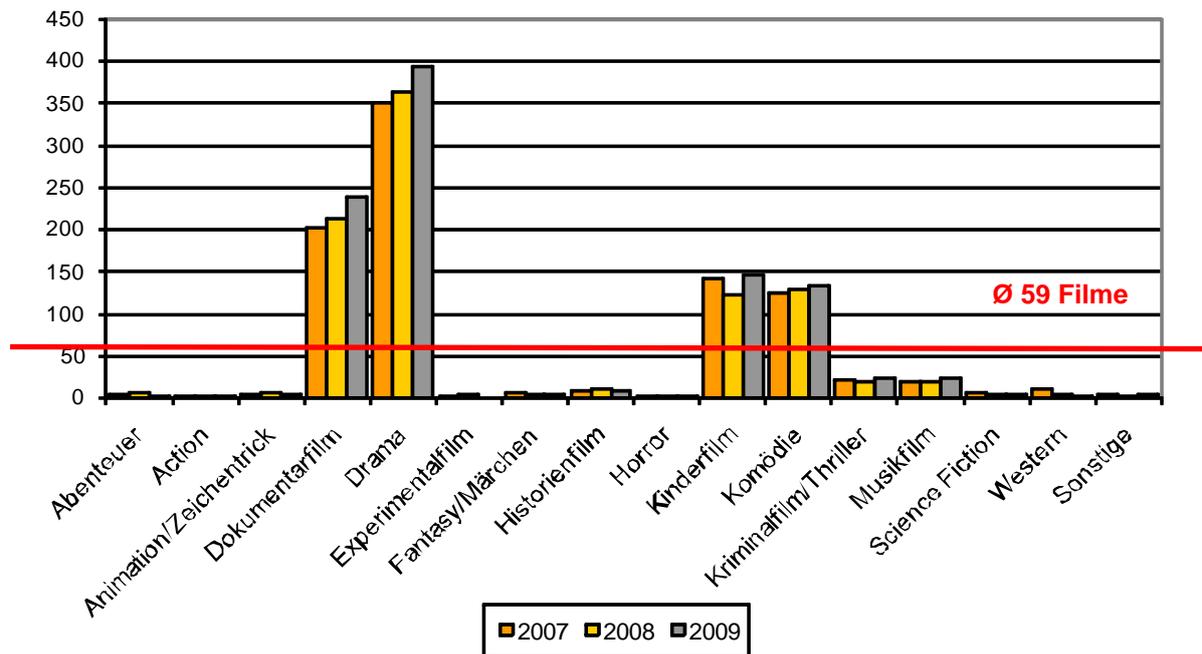
Insgesamt waren in den drei Jahren durchschnittlich 941 deutsche Filme in deutschen Kinos zu sehen. Da die Mehrzahl der Filme in mehr als einem Jahr in den deutschen Kinos gelaufen ist, beläuft sich die Gesamtzahl der Filme auf 1.495 Filme.

Ein Blick auf die Genreverteilung zeigt: Auch bei den deutschen Filmproduktionen spielen Dramen die wichtigste Rolle. Von den 1.495 Filmen, die in 2007 bis 2009 in deutschen Kinos zu sehen waren, sind 579 Filme und damit 39 Prozent Dramen. Jeder vierte deutsche Film (25 Prozent, 371 Filme) kann dem Genre Dokumentarfilm zugeordnet werden. Die Genres Komödie und Kinderfilm bilden mit 200 bzw. 198 Filmen jeweils 13 Prozent des Filmanteils. Gemeinsam stellen diese vier Genres 90 Prozent des gesamten deutschen Filmangebots der Jahre 2007 bis 2009.

Die Genres Animation/Zeichentrick, Fantasy/Märchen, Historienfilm, Kriminalfilm/Thriller, Musikfilm und Science Fiction runden das deutsche Filmangebot mit 9 Prozent ab. Abenteuer-, Action-, Experimental-, Horror- und Westernfilme sowie sonstige Produktionen bilden jeweils weniger als 1 Prozent des deutschen Filmangebots.

Ein Vergleich des deutschen Filmangebots mit dem Gesamtfilmangebot der drei Jahre zeigt einige Parallelen. Dramen, Dokumentarfilme, Komödien und Kinderfilme dominieren sowohl das deutsche als auch das Gesamtfilmangebot (90 bzw. 82 Prozent). Dabei haben Dokumentarfilme und Kinderfilme innerhalb des deutschen Filmrepertoires einen höheren Stellenwert als im Gesamtdurchschnitt aller Filme (Dokumentarfilme 16 zu 25 Prozent und Kinderfilme 9 zu 13 Prozent). Abenteuer-, Action-, Horror- und Westernfilme hingegen spielen nur eine marginale Rolle innerhalb der deutschen Genrevielfalt.

## Anzahl der deutschen Filme im Zeitverlauf



Quelle: FFA

Die Verteilung des Filmangebots in den einzelnen drei Jahren bestätigt dieses Bild. Sowohl in 2007, als auch in 2008 und 2009 bilden Dramen mit durchschnittlich 370 Filmen pro Jahr den weitaus größten Anteil am Filmrepertoire. Es folgen Dokumentarfilme mit durchschnittlich 218 Produktionen, Kinderfilme mit durchschnittlich 137 Filmen und Komödien mit durchschnittlich 129 Filmen pro Jahr.

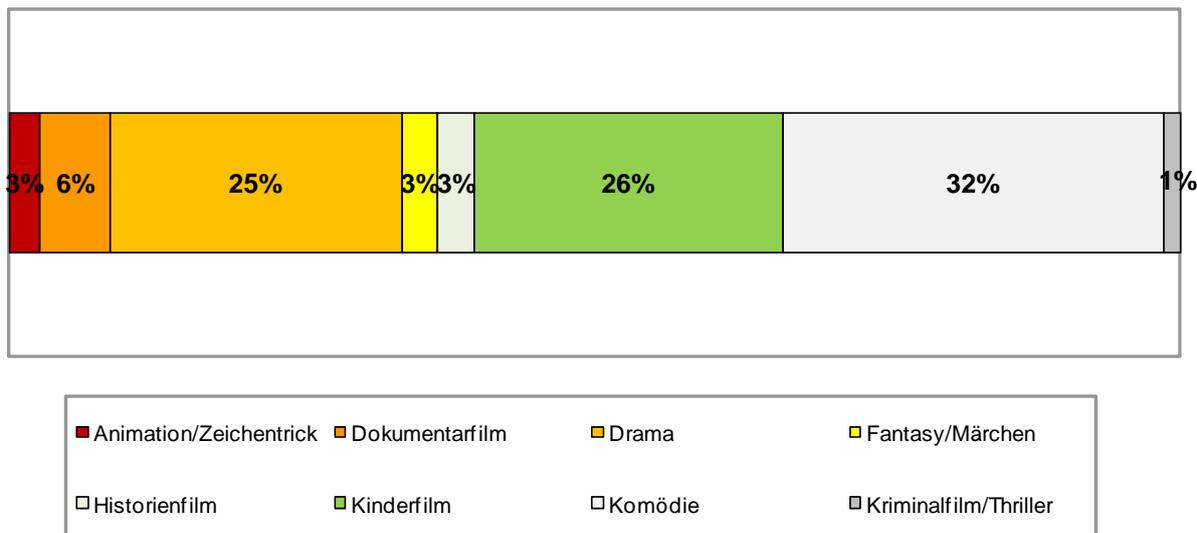
Alle anderen Filmgenres liegen unter dem Durchschnitt von 59 Filmen pro Genre pro Jahr.

Interessant ist hier, dass das Filmangebot deutscher Dramen, Dokumentarfilme und Komödien im Betrachtungszeitraum kontinuierlich gestiegen ist. So waren im Jahr 2009 42 deutsche Dramen mehr im Kino zu sehen als noch zwei Jahre zuvor (352 Filme zu 394 Filme). Besonders auffällig jedoch ist der Anstieg deutscher Dokumentarfilme. Das Angebot von Dokumentarfilmen stieg nicht nur innerhalb des Gesamtfilmangebots, sondern auch innerhalb des deutschen Filmangebots. Waren im Jahr 2007 noch 203 deutsche Dokumentarfilme in den Kinos zu sehen, so konnte der Kinogänger im Jahr 2009 zwischen 238 Dokumentarfilmen wählen. Das entspricht einem Anstieg von 17 Prozent.

Das Filmangebot aller anderen Genres bleibt im Zeitverlauf der drei Jahre weitestgehend konstant.

Insgesamt ist das Angebot deutscher Filme in deutschen Kinos in den Jahren 2007 bis 2009 um knapp 9 Prozent von 914 auf 993 Filmen pro Jahr gestiegen. Im Vergleich hierzu stieg das Gesamtrepertoire aller Filme nur um 3 Prozent.

### Anzahl der Besucher deutscher Filme 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Insgesamt konnten in 2007 bis 2009 gut 97 Mio. Kinotickets für deutsche Kinofilme verkauft werden. Dabei sorgen insbesondere vier Genres für den Verkauf von Kinotickets deutscher Produktionen.

Das besucherstärkste Filmgenre in deutschen Kinos ist auch beim deutschen Film eindeutig die Komödie. Filme dieses Genres konnten in 2007 bis 2009 knapp 32 Mio. Besucher erreichen und damit ein Drittel (33 Prozent) der Kinobesucher für sich gewinnen. Die erfolgreichsten deutschen Komödien waren die beiden Til-Schweiger-Produktionen *Keinohrhasen* (6,3 Mio. Besucher) und *Zweihrküken* (3,3 Mio. Besucher), die auch das Gesamtklassement der erfolgreichsten Komödien anführen. Insgesamt befanden sich unter den deutschen Komödien 9 Besuchermillionäre.

Ebenfalls sehr beliebt beim Publikum sind deutsche Kinderfilme mit 26 Mio. Besuchen (26 Prozent) und deutsche Dramen mit 24 Mio. Besuchen (25 Prozent) in 2007 bis 2009. Der erfolgreichste deutsche Kinderfilm war *Wickie und die starken Männer* (4,9 Mio. Besuche), gefolgt von der *Die-wilden-Kerle*-Serie *Die wilden Kerlen 4* und *DWK 5* mit 2,5 und 1,7 Mio. Besuchern in 2007 bis 2009. Insgesamt liefen in den drei Jahren 7 deutsche Besuchermillionäre, die sich speziell an ein Kinderpublikum richteten. Die drei deutschen Dramen *Die Welle* (2,7 Mio. Besuche), *Der Baader Meinhof Komplex* (2,4 Mio. Besuche) und *Der Vorleser* (2,2 Mio. Besuche) führen auch die Hitliste der besucherstärksten Dramen aller Herkunftsländer an. Unter den deutschen Dramen befanden sich ebenfalls 7 Besuchermillionäre.

Die Genres Komödie, Kinderfilme und Dramen stellen damit 83 Prozent des Besucheraufkommens der deutschen Filme der drei Jahre. Dieser Anteil liegt deutlich über dem Anteil dieser drei Genres am Gesamtbesucheraufkommen aller Filme (60 Prozent).

Der Besuchererfolg deutscher Dokumentarfilme verläuft kongruent zum Gesamterfolg von Dokumentarfilmen aller Herkunftsländer. Sie konnten trotz eines Filmangebots von 25 Prozent nur 6 Prozent der Kinobesucher in 2007 bis 2009 für sich ge-

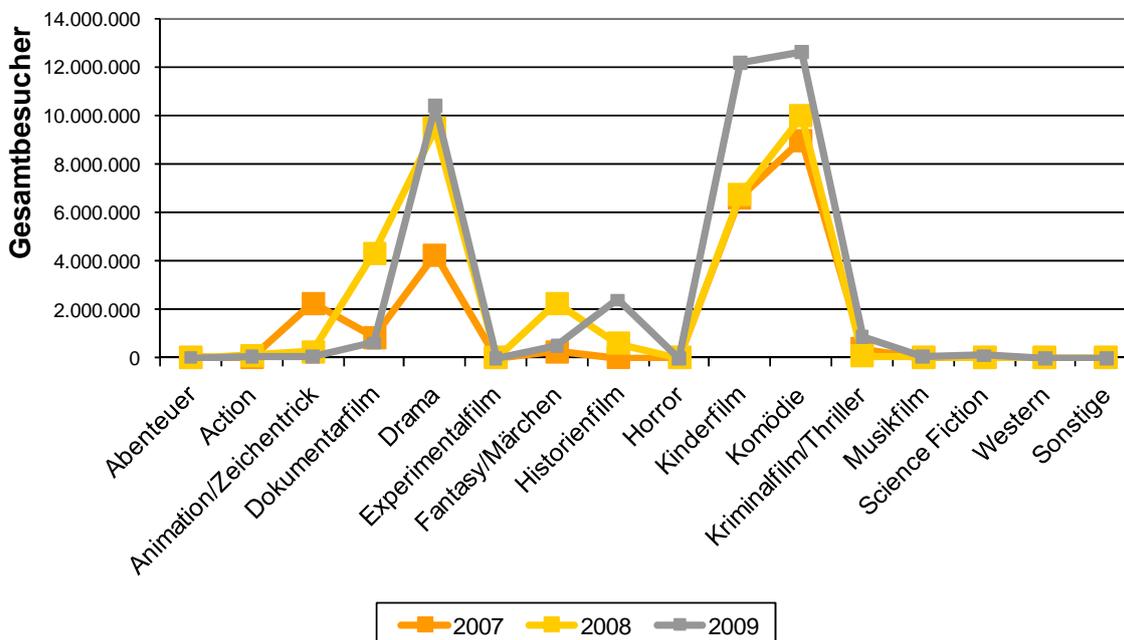
winnen. Der erfolgreichste Dokumentarfilm war der Besuchermillionär *Unsere Erde* mit 3,8 Mio. Besuchern.

Die aufwendigen Animation/Zeichentrickfilme konnten im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2009 ebenfalls knapp 3 Mio. Besucher und damit 3 Prozent der Kinotickets für sich gewinnen. Hierfür zeichnete in erster Linie die animierte Komödie *Lissi und der wilde Kaiser* mit 2,3 Mio. Besuchern verantwortlich. Und auch die Fantasy/Märchenfilme und Historienfilme waren mit jeweils 3 Mio. Besuchern (3 Prozent) in 2007 bis 2009 beim deutschen Kinogänger präsent. Der erfolgreichste deutsche Historienfilm war *Die Päpstin* mit 2,3 Mio. verkauften Tickets in 2007 bis 2009. Die Besucher der deutschen Fantasy/Märchenfilme konnten in erster Linie durch die beiden Filme *Krabat* (1,5 Mio. Besucher) und *Tintenherz* (1,3 Mio. Besucher) gewonnen werden.

Deutsche Abenteuer-, Action-, Experimental-, Horror-, Musik-, Science Fiction-, Westernfilme und sonstigen Produktionen erreichten nur knapp 1 Prozent der Kinobesucher der Jahre 2007 bis 2009. So verwundert es wenig, dass sich unter den deutschen Filmen dieser Genres kein Besuchermillionär befindet.

Die Verteilung der Besucher in den einzelnen Jahren bestätigt dieses Bild:

### Anzahl der Besucher deutscher Filme im Jahresvergleich



Quelle: FFA

Auch hier bilden Komödien in allen drei Jahren das besucherstärkste deutsche Filmgenre mit durchschnittlich 11 Mio. Besuchern. Am erfolgreichsten waren die deutschen Komödien dabei im Jahr 2009, in dem sie knapp 13 Mio. Besucher für sich gewinnen konnten.

An zweiter und dritter Stelle der Besucherskala deutscher Filme folgen in allen drei Jahren Kinderfilme und Dramen. Deutsche Kinderfilme generierten dabei durchschnittlich 9 Mio. Kinotickets pro Jahr, Dramen durchschnittlich 8 Mio. Auch diese beiden Genres erzielten ihre höchsten Besucherzahlen im Jahr 2009. 12 Mio. Besucher sahen sich in diesem Jahr deutsche Kinderfilme an und 10 Mio. Besucher wählten ein deutsches Drama für ihren Kinobesuch.

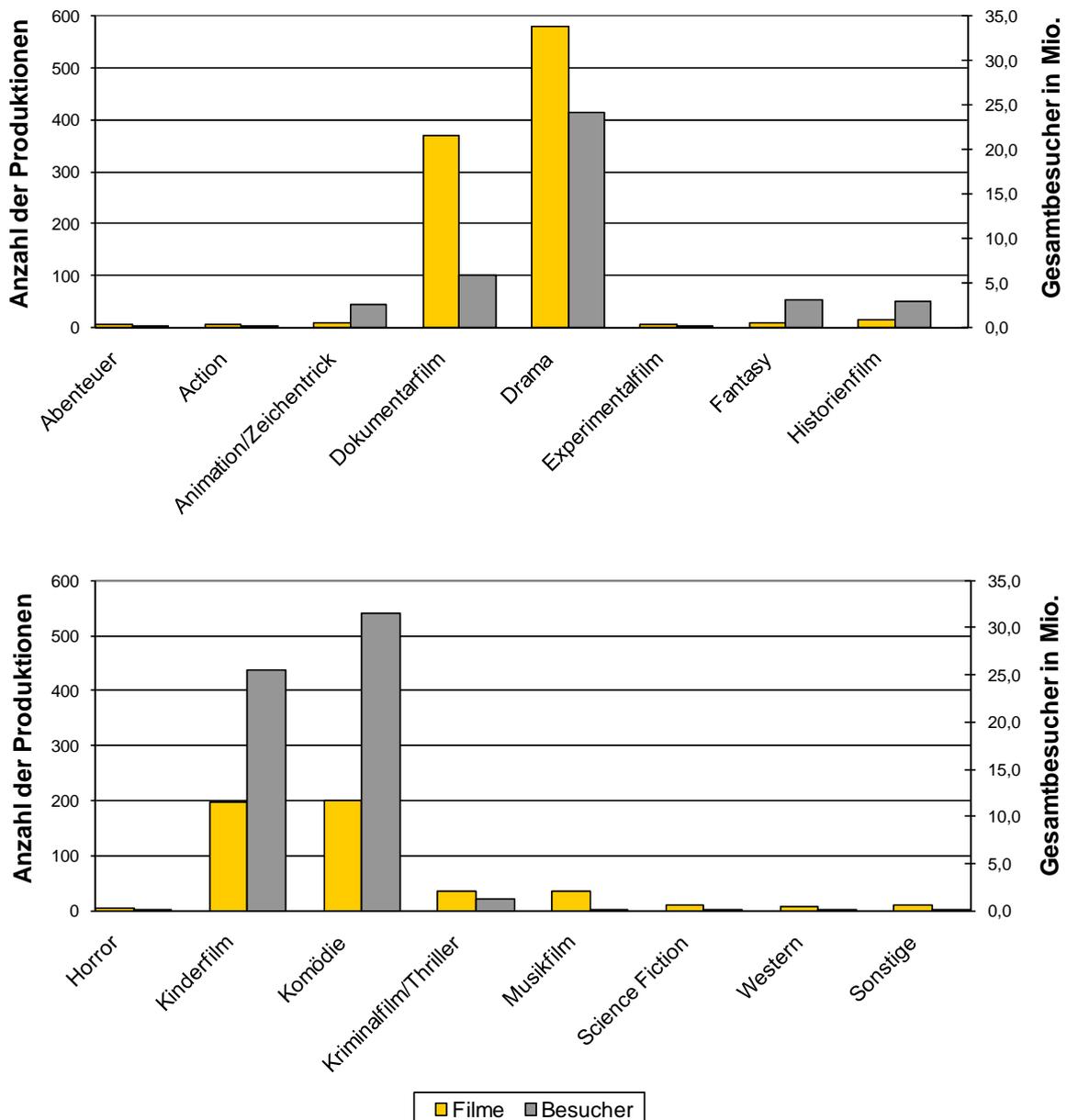
Interessant ist auch, dass deutsche Dramen in den Jahren 2008 und 2009 mit 10 Mio. verkauften Tickets jeweils mehr als doppelt so viele Besucher für sich gewinnen konnten als im Jahr 2007 (4 Mio.). Die 7 Besuchermillionäre *Die Welle*, *Der Baader Meinhof Komplex*, *Der Vorleser*, *Operation Walküre*, *Buddenbrooks*, *Kirschblüten – Hanami* und *Wüstenblume* waren hierfür vorrangig verantwortlich. Die deutschen Kinderfilme konnten ihre Besucherzahlen in 2009 von vormals 7 Mio. auf 12 Mio. um fast 50 Prozent steigern. Hier stellten vor allen Dingen Filme wie *Wickie und die starken Männer*, *Hexe Lilli*, *Die wilden Hühner und das Leben* und *Prinzessin Lillifee* die Besucher deutscher Kinderfilme.

Noch stärkeren jährlichen Schwankungen unterliegen die aufwendigen deutschen Produktionen. Hier zeigt sich deutlich, dass einzelne Filme für die Pegelausschläge in den jeweiligen Jahren verantwortlich sind. So konnten zum Beispiel im Jahr 2007 für das Genre Animation/Zeichentrick 2,3 Mio. Besucher verzeichnet werden. 2,2 Mio. davon generierte der animierte Bully-Herbig-Spaß *Lissi und der wilde Kaiser*. Und auch die beiden in 2008 erstaufgeführten deutschen Fantasy/Märchenfilme *Krabat* und *Tintenherz* sorgten mit 1,4 Mio. und 0,9 Mio. Besuchern in 2008 für ein Ausnahmejahr dieses Genres. Gemeinsam stellten sie 99 Prozent der Besucher deutscher Fantasy/Märchenfilme in 2008. In 2007 betrug die Besucherzahlen deutscher Fantasy/Märchenfilme nur ein Zehntel (11 Prozent) und in 2009 nur ein Fünftel (23 Prozent) der Besucher von 2008.

Ähnliches lässt sich jedoch auch bei den Genres Dokumentarfilm und Historienfilm beobachten. Hier sorgten die deutschen Publikumslieblinge *Unsere Erde* und *Die Päpstin* für die höheren Besucherzahlen dieser Genres in 2008 und 2009. *Unsere Erde* erzielte mit 3,8 Mio. Besuchern im Startjahr 2008 88 Prozent der Besucherzahlen deutscher Dokumentarfilme und *Die Päpstin* erreichte mit 2,3 Mio. Besuchern sogar 96 Prozent der Besucher von deutschen Historienfilmen in 2009.

Weitere Angaben zu den TOP-Filmen der wichtigsten Genres sind in den Anlagen dieser Studie zu finden.

## Vergleich Anzahl deutscher Filme und Besucher 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Vergleicht man nun die Anzahl der Filmproduktionen und Besucher der einzelnen Genres miteinander, so zeigt sich folgendes Bild:

Die TOP-Genres nach deutschem Filmangebot Dramen, Dokumentarfilme, Komödien und Kinderfilme (90 Prozent) stellen auch die Mehrheit der Filmbesucher deutscher Produktionen (89 Prozent) in 2007 bis 2009. Beide Werte stehen in einem stabilen Verhältnis zueinander.

Dabei verzeichnen sowohl die deutschen Komödien als auch die Kinderfilme einen höheren Besucher- als Filmanteil. Bei den Komödien stehen 13 Prozent Anteil am Filmangebot 32 Prozent Besucheranteil gegenüber. Bei den Kinderfilmen sind es 13 Prozent des Filmangebots im Vergleich zu 26 Prozent der Besucher. Bei den Dra-

men verhält es sich umgekehrt. Sie können ihr breites Filmangebot (39 Prozent) nicht halten und erreichen nur 25 Prozent der Besucher deutscher Produktionen.

Besonders deutlich ist der Unterschied zwischen Filmangebot und Besuchern bei den deutschen Dokumentarfilmen. Dieses Genre stellt 25 Prozent des deutschen Filmangebots in 2007 bis 2009, kann aber nur 6 Prozent der Besucher deutscher Produktionen für sich gewinnen.

Damit zeigen die deutschen Dramen, Dokumentarfilme, Kinderfilme und Komödien das gleiche Muster wie die Filme dieser Genres aller Herkunftsländer. Allerdings bestimmen die vier Genres mit 89 Besucher- und 90 Prozent Filmanteil die deutsche Genrevielfalt wesentlich stärker als das Genrespektrum des Gesamtrepertoires (60/66 Prozent).

Die weiter oben beschriebenen Pegelausschläge einzelner Filme zeigen sich auch hier deutlich. Bei den Fantasy/Märchen-, Historien- und Animation/Zeichentrickfilmen sorgten einzelne Filme für hohe Besucherzahlen. Aus diesem Grunde steht bei diesen Genres ein niedriges Filmangebot von 1 Prozent einem Besucherwert von 3 Prozent gegenüber.

Die Einzelerfolge spiegeln sich auch in den Besuchen pro Film wider:

### Erfolg der Genres nach Besuchen pro deutschen Film

Genre	Besuche pro Film			Ø Besuche pro Film
	2007	2008	2009	
Fantasy/Märchen	41.188	562.601	128.847	244.212
Animation/Zeichentrick	454.709	46.090	12.145	170.981
Historienfilm	1.904	59.335	298.732	119.990
Komödie	71.753	77.249	94.938	81.313
Kinderfilm	46.658	54.723	83.373	61.585
Action	1.327	41.860	27.169	23.452
Drama	12.050	26.017	26.388	21.485
Kriminalfilm/Thriller	17.379	4.084	37.885	19.783
Dokumentarfilm	4.262	20.214	2.584	9.020
Science Fiction	159	188	25.572	8.640
Abenteuer	4.801	1.802	6.423	4.342
Musikfilm	475	2.484	1.691	1.550
Sonstige	3.083	488	824	1.465
Horror	1.351	87	80	506
Experimentalfilm	455	427	0	441
Western	223	233	212	223
<b>Gesamt</b>	<b>25.887</b>	<b>36.988</b>	<b>40.164</b>	<b>34.346</b>

Quelle: FFA

Die deutschen Fantasy/Märchenfilme erreichen genau wie im Gesamtklassement die meisten Besuche pro Film. Durchschnittlich 244.212 Besucher sahen sich einen deutschen Fantasy/Märchenfilm an. Dieser hohe Durchschnittswert ist vor allem dem Jahr 2008 und damit den Erfolgen der Filme *Krabat* und *Tintenherz* geschuldet. Auch

die hohen Besucherquoten der deutschen Animation/Zeichentrick- und Historienfilme haben ihren Ursprung in den weiter oben beschriebenen Einzelerfolgen von *Lissi und der wilde Kaiser* und *Die Päpstin*.

Deutsche Komödien und Kinderfilme rangieren mit 81.313 Besuchen pro Film und 61.585 Besuche pro Film ebenfalls noch über dem Mittelwert aller Genres von 34.346 Besuchen pro Film der letzten drei Jahre.

Deutsche Dramen und Dokumentarfilmen hingegen erreichen wie im Gesamtdurchschnitt aller Filme nur eine unterdurchschnittliche Quote von 21.485 Besuchen pro Drama bzw. 9.020 Besuchen pro Dokumentarfilm.

Dabei fällt ins Auge, dass im Vergleich der Besucherquoten der deutschen Filme mit den Besucherquoten aller Filme Unterschiede sichtbar werden. Fantasy/ Märchenfilme stehen sowohl bei den deutschen als auch in der Gesamtbetrachtung an erster Stelle und auch Animation/Zeichentrickfilme finden sich auf Platz 2 bzw. 4 wieder. Abenteuer-, Action- und Science-Fiction-Filme jedoch, die im Gesamtklassement mit überdurchschnittlichen Besucherzahlen zu den TOP 5 Genres nach Besuchen pro Film zählen, sucht der Betrachter im deutschen Ranking vergeblich. Hier konnten sich die deutschen Historienfilme, Komödien und Kinderfilme durchsetzen.

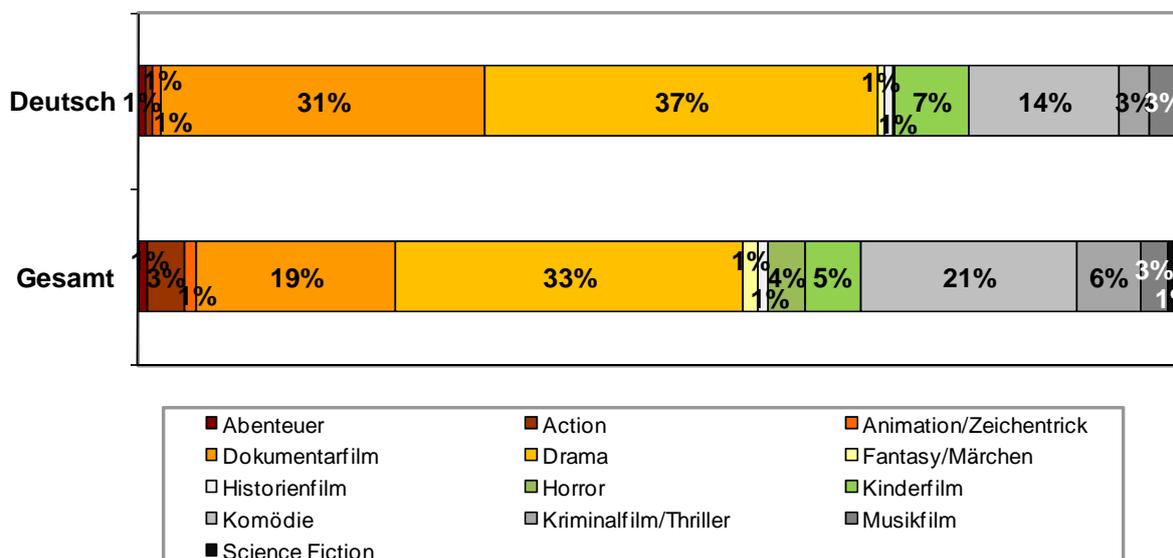
Die deutschen Historienfilme erzielten damit sogar eine höhere Besucherquote als im Gesamtdurchschnitt aller Filme (119.990 im Vergleich zu 69.145 Besuche pro Film). Und auch deutsche Komödien liegen mit 82.313 Besuchern pro Film fast gleichauf mit allen Komödien (88.165 Besuchern pro Film). Die deutschen Fantasy/Märchenfilme hingegen erreichen nur knapp die Hälfte der Besucher dieses Genres im Gesamtdurchschnitt aller Fantasy/Märchenfilme (244.212 im Vergleich zu 504.623 Besucher pro Film). Insgesamt liegt die Besucherquote der deutschen Filme bei 58 Prozent der Gesamtbesucherquote aller Film (34.346 im Vergleich zu 59.070 Besuchern pro Film).

Interessant ist auch, dass sowohl die Komödien, Kinderfilme als auch Dramen ihre Besucherquote pro Film in den letzten drei Jahren nicht nur stabil halten, sondern ausbauen konnten. Wurden im Jahr 2007 noch durchschnittlich 46.658 Kinotickets pro Kinderfilm gelöst, so lag die Quote in 2009 bei 83.373 Tickets pro Kinderfilm. Das entspricht einem Anstieg von 79 Prozent. Bei den Dramen stieg die Zahl der Kinobesucher pro Drama sogar um 119 Prozent von 12.050 Besuchen pro Film in 2007 auf 26.388 Besuche pro Film in 2009 an.

Der Einzelerfolg von Filmen innerhalb eines Genres bzw. innerhalb eines Jahres macht eine Betrachtung der Erstaufführungen interessant. Diese Analyse erfolgt im anschließenden Kapitel.

## 5. FOKUS: Erstaufführungen

### Anzahl der Erstaufführungen 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Im Betrachtungszeitraum von 2007 bis 2009 sind insgesamt 1.487 Filme neu in deutschen Kinos angelaufen. Im Jahr 2007 waren 498, im Jahr 2008 475 Filme und im Jahr 2009 514 Filme erstmals in deutschen Kinos zu sehen.

Jede dritte Erstaufführung (33 Prozent) war ein Drama. Gut jeder fünfte Film (21 Prozent), der erstmals in deutschen Kinos gezeigt wurde, kann dem Genre Komödie zugeordnet werden und knapp jede fünfte Uraufführung (19 Prozent) ist ein Dokumentarfilm. Gemeinsam stellen diese drei Genres fast Dreiviertel (73 Prozent) der Erstaufführungen in 2007 bis 2009. Dieser Wert entspricht genau ihrem Anteil am gesamten Filmspektrum (Vgl. Seite 6 dieser Studie).

Kinderfilme stellen mit 78 Neustarts nur 5 Prozent aller Erstaufführungen. Ihr Anteil am gesamten Filmangebot der letzten drei Jahre liegt jedoch mit 338 Filmen bzw. 9 Prozent fast doppelt so hoch – ein Indiz dafür, dass mehr als Dreiviertel der gezeigten Kinderfilme (77 Prozent) Repertoirefilme sind.

Die aufwendigen Filmproduktionen (Abenteuer-, Action-, Animation/Zeichentrick-, Fantasy/Märchen-, Horror-, Kriminalfilme/Thriller und Science Fiction) stellen mit 265 Produktionen 17 Prozent der Erstaufführungen in 2007 bis 2009. Dieser Anteil ist höher als ihr Anteil am gesamten Filmangebot des Betrachtungszeitraumes (13 Prozent) – ein Hinweis darauf, dass diese Filme kürzer in deutschen Kinos laufen. Der Anteil der Repertoirefilme liegt hier bei 217 Filmen bzw. 45 Prozent.

Historien- und Musikfilme runden das Angebot der Erstaufführungen in 2007 bis 2009 ab. Western-, Experimentalfilme und sonstige Produktionen stellen einzeln weniger und gemeinsam 1 Prozent der Neustarts.

In 2007 bis 2009 sind insgesamt 583 deutsche Filme in den Kinos angelaufen, davon waren 180 Filme in 2007, 186 Filme in 2008 und 217 in 2009 erstmals in den Kinos zu sehen.

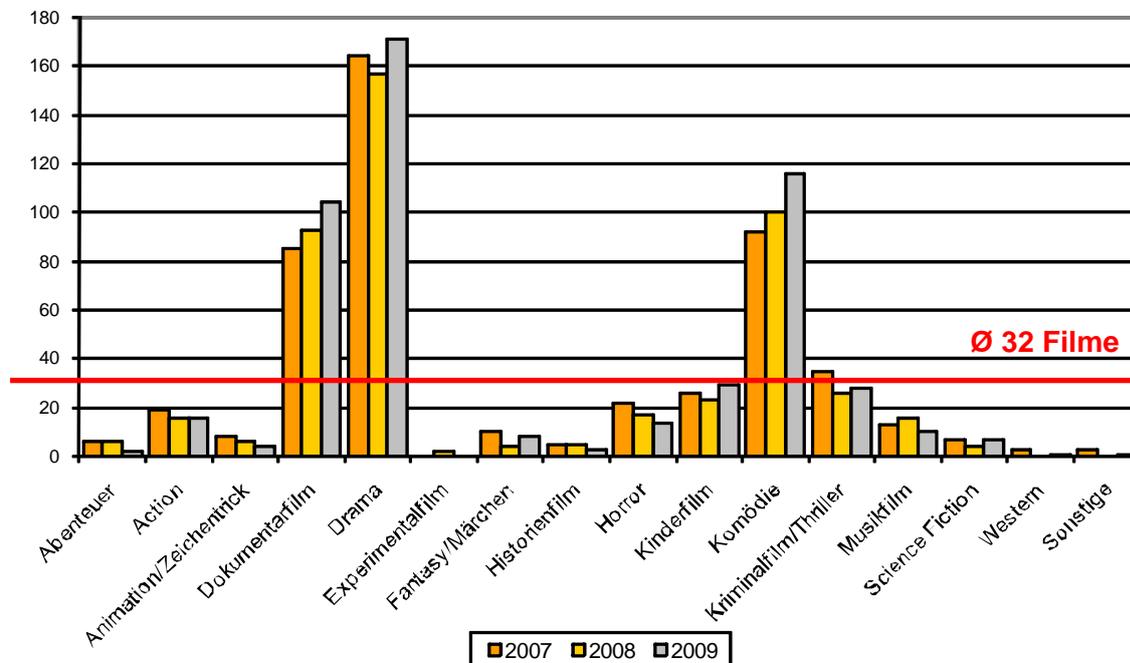
Gut ein Drittel der deutschen Erstaufführungen (37 Prozent) sind Dramen. Damit liegt der Anteil der neugestarteten deutschen Dramen nur 2 Prozentpunkte unter ihrem Anteil am deutschen Gesamtrepertoire (39 Prozent) und 4 Prozent über ihrem Anteil an allen Erstaufführungen des Betrachtungszeitraumes (33 Prozent).

Dokumentarfilme stellen ein weiteres knappes Drittel (31 Prozent) der deutschen Neustarts. Dieser Anteil liegt weit über ihrem Anteil am deutschen Gesamtrepertoire (25 Prozent) und ihrem Anteil an allen erstaufgeführten Dokumentarfilmen (19 Prozent).

Mit großem Abstand folgen erstaufgeführte deutsche Komödien (14 Prozent) und Kinderfilme (7 Prozent). Beide Genres stellen im Gesamtdurchschnitt aller Erstaufführungen und des deutschen Filmangebots je 26 Prozent. Insbesondere die Komödie ist im Gesamtdurchschnitt aller Neustarts mit 21 Prozent wesentlich stärker vertreten.

Abenteuer-, Action-, Animation/Zeichentrick-, Fantasy/Märchen-, Historien-, Kriminalfilme/Thriller und Musikfilme stellen die restlichen 11 Prozent. Experimental-, Horror-, Science-Fiction-, Westernfilme und sonstige Produktionen repräsentieren hingegen weniger als 1 Prozent der deutschen Erstaufführungen.

**Anzahl der Erstaufführungen im Zeitverlauf**



Quelle: FFA

Ein Blick auf die Genreverteilung der Erstaufführungen in den einzelnen Jahren zeigt, dass Dramen, Komödien und Dokumentarfilme genau wie im Gesamtrepertoire auch

bei den Filmstarts in allen drei Jahren die Mehrheit des Filmangebots stellen. Dieses Alle anderen Genres liegen unter dem Durchschnitt von 32 Neustarts pro Genre.

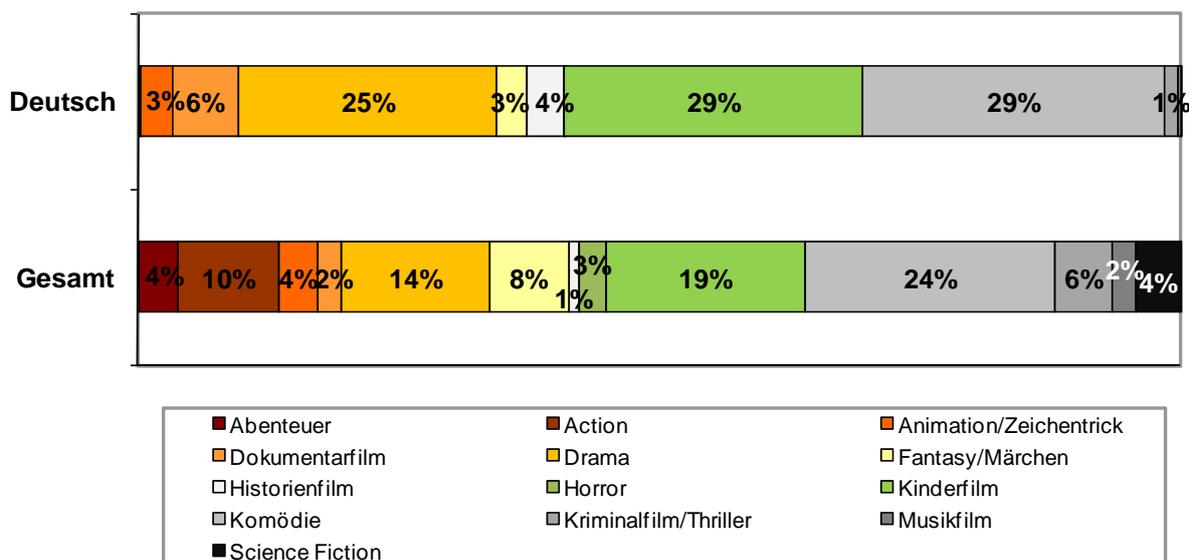
Sowohl in 2007, als auch in 2008 und 2009 lag der Anteil der Dramen an den Erstaufführungen mit durchschnittlich 164 Filmen bei konstanten 33 Prozent.

Der Anteil an Komödien und Dokumentarfilme stieg in den letzten drei Jahren kontinuierlich an. Stellten Komödien 2007 noch 19 Prozent aller Erstaufführungen (92 Filme), so waren es 2008 21 Prozent (100 Filme) und 2009 sogar 23 Prozent (117 Filme). Dokumentarfilme konnten ebenfalls ihren Anteil von 17 Prozent (85 Filme) im Jahr 2007 auf 20 Prozent (104 Filme) im Jahr 2009 ausbauen. Dieses entspricht dem gestiegenen Dokumentarfilmangebot des Gesamtrepertoires.

Die Menge an uraufgeführten Abenteuer-, Action-, Horror- und Animation/Zeichentrickfilmen ist im gleichen Zeitraum um 19 Filme bzw. von 11 Prozent auf 7 Prozent gesunken. Dieses entspricht ihren Verlusten am Gesamtrepertoire.

Aufgrund der geringen Fallzahl der deutschen Erstaufführungen entfällt hier eine separate Darstellung dieser Zeitreihe.

**Anzahl der Besucher von Erstaufführungen  
2007 bis 2009**



Quelle: FFA

Insgesamt wurden in 2007 bis 2009 362 Mio. Kinotickets für eine Erstaufführung im jeweiligen Startjahr in deutschen Kinos gelöst. Damit beträgt der Besucheranteil der Erstaufführungen 91 Prozent des Gesamtkinobesuchsaufkommens in den drei Jahren.

Das besucherstärkste Filmgenre der Erstaufführungen ist ebenfalls die Komödie. Fast jeder vierte Kinobesucher (24 Prozent) in 2007 bis 2009 sah sich eine Komödie an. Damit erreichten die Komödien im Betrachtungszeitraum insgesamt 87 Mio. Besucher.

Ebenfalls sehr beliebt beim Publikum sind die neugestarteten Kinderfilme und Dramen. Knapp jedes fünfte Kinoticket (19 Prozent) in 2007 bis 2009 wurde für einen erstaufgeführten Kinderfilm gelöst. Damit sahen 69 Mio. Besucher einen neugestarteten Kinderfilm im Kino an. Dramen erreichten 14 Prozent bzw. 51 Mio. Besucher.

Die erstaufgeführten Komödien, Kinderfilme und Dramen stellen damit gut die Hälfte (57 Prozent) des Kinobesucheraufkommens in 2007 bis 2009. Im Vergleich hierzu: Der Anteil dieser drei Genres am Gesamtfilmrepertoire des Betrachtungszeitraumes liegt mit 60 Prozent auf annähernd gleichem Niveau.

2 Prozent der Kinotickets wurden für einen neugestarteten Dokumentarfilm gelöst.

Abenteuer- und Actionfilme konnten 14 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen und stellen gemeinsam mit den Besuchern von Fantasy/Märchenfilmen (8 Prozent) gut jeden fünften Kinobesuch. Aber auch erstaufgeführte Kriminalfilme/Thriller (5 Prozent) und Science-Fiction-Produktionen (4 Prozent) sorgten für einen Besucheranteil von weiteren 10 Prozent. Im Vergleich zum Gesamtrepertoire liegt der Anteil der kostenintensiven Erstaufführungen mit 31 Prozent geringfügig über ihrem Gesamtanteil aller Filme von 29 Prozent. Experimental-, Westernfilme und sonstige Filmproduktionen stellen gemeinsam weniger als 1 Prozent des Besucheraufkommens.

Mehr als die Hälfte aller Kinobesuche einer deutschen Erstaufführung galten Komödien oder einem Kinderfilm (je 29 Prozent). In 2007 bis 2009 erreichten die neugestarteten deutschen Komödien in ihrem jeweiligen Startjahr 24,5 Mio. Besucher und Kinderfilme 24,3 Mio. Besucher. Damit ist der Anteil von Kinderfilmen bei der Betrachtung der deutschen Erstaufführungen wesentlich höher als ihr Anteil aller Erstaufführungen in 2007 bis 2009 (19 Prozent). Der Besucheranteil aller deutschen Kinderfilme liegt bei 26 Prozent.

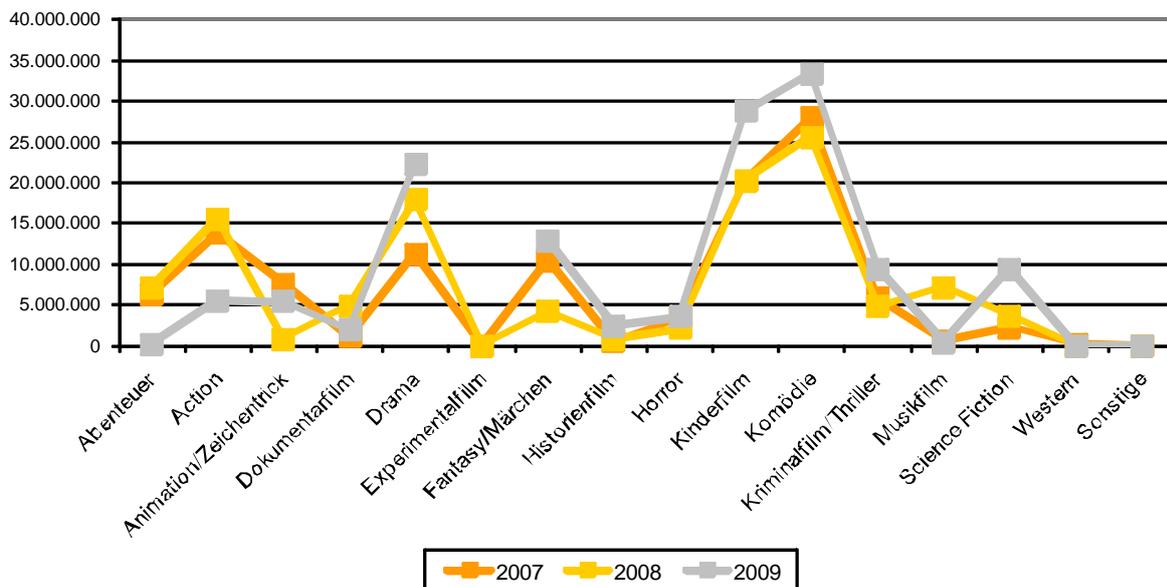
Knapp hinter Komödien und Kinderfilmen folgen erstaufgeführte deutsche Dramen. Jedes vierte Kinoticket (21,0 Mio.) einer deutschen Erstaufführung wurde für ein Drama gelöst. Gemeinsam mit den Komödien und Kinderfilmen stellten Dramen weit mehr als Dreiviertel (83 Prozent) des Besuchs deutscher Erstaufführungen. Der Anteil der Dramen spielt damit innerhalb der deutschen Erstaufführungen eine stärkere Rolle als im Gesamtdurchschnitt aller Erstaufführungen (14 Prozent), aber auch eine geringere Rolle als im Gesamtdurchschnitt aller deutschen Produktionen (25 Prozent).

Dokumentarfilme konnten 6 Prozent der Kinobesucher deutscher Erstaufführungen für sich gewinnen. Dieses entspricht ihrem Besucheranteil aller deutschen Filme in 2007 bis 2009.

Animation/Zeichentrick-, Fantasy/Märchen-, Historien- und Kriminalfilme/Thriller rundeten den Kinobesuch deutscher Erstaufführungen mit 11 Prozent Besucheranteil ab. Die deutschen erstaufgeführten Abenteuer-, Action- und Musikfilme generieren gemeinsam weniger als 1 Prozent der Kinobesucher deutscher Erstaufführungen.

Die erfolgreichsten Erstaufführungen entsprechen den in Kapitel 3 bereits aufgelisteten Filmtiteln. (Siehe hierzu auch die Hitlisten im Anhang der Studie).

### Anzahl der Besucher von Erstaufführungen im Jahresvergleich



Quelle: FFA

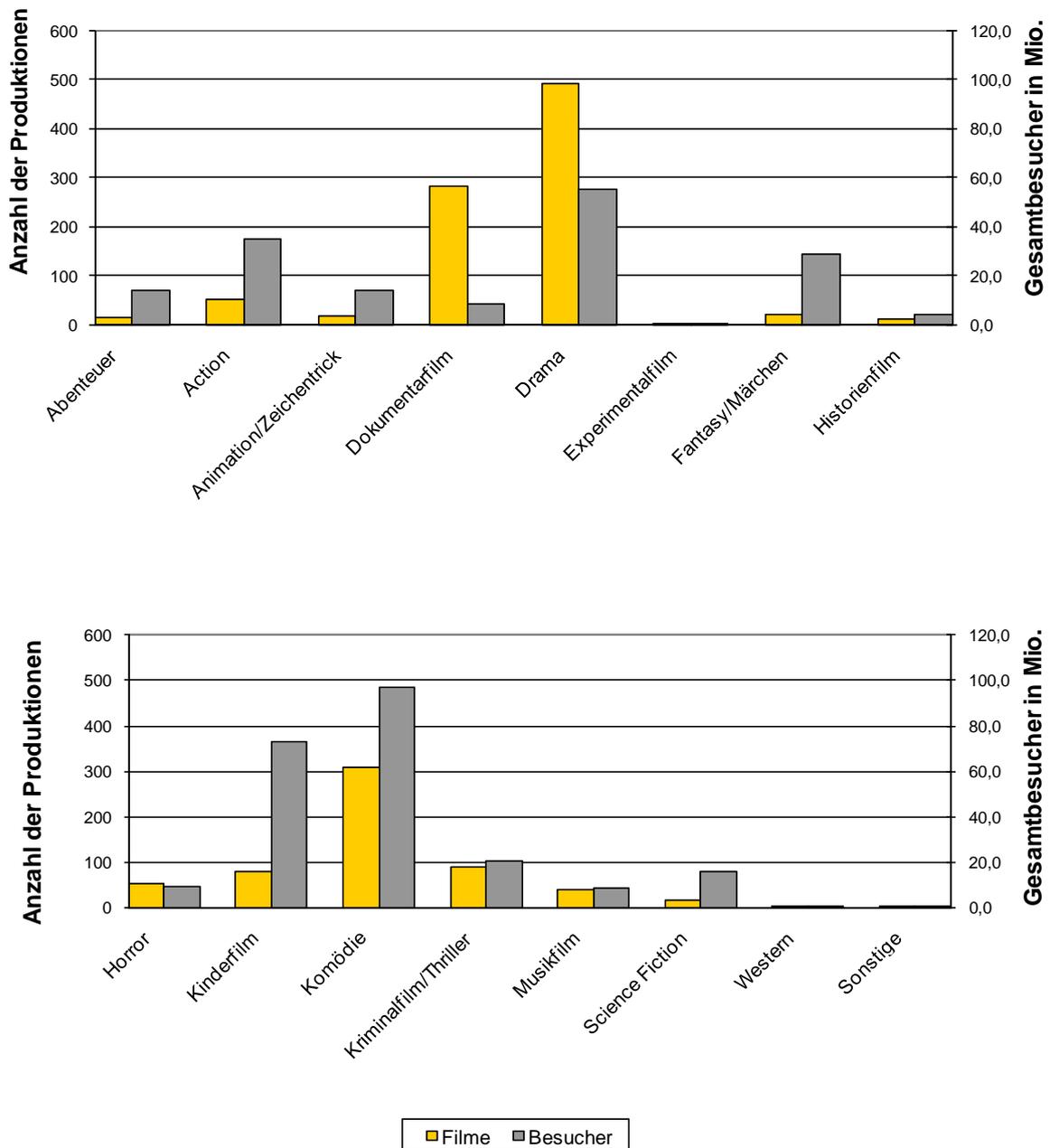
In allen drei Jahren bilden uraufgeführte Komödien und Kinderfilme die besucherstärksten Genres. Die uraufgeführten Komödien wurden dabei von durchschnittlich 29 Mio. Besuchern gesehen. Das erfolgreichste Komödien-Jahr war 2009 mit 33 Mio. Besuchern. Erstaufgeführte Kinderfilme konnten durchschnittlich 23 Mio. Besucher für sich gewinnen. Hier wurden die höchsten Besucherzahlen im Jahr 2009 mit 29 Mio. Besuchern erzielt.

Die neugestarteten Dramen erreichen in allen drei Jahren hohe Besucherzahlen, auch wenn die Unterschiede in den einzelnen Jahren stärker ausgeprägt waren als bei den beiden anderen Genres. Bei einem konstanten Filmanteil konnten im Jahr 2007 11 Mio. Besucher für die uraufgeführten Dramen gewonnen werden, im Jahr 2008 waren es 18 Mio. Besucher und im Jahr 2009 22 Mio. Besucher. Dieser Besucheranstieg entspricht ihrem Wachstum am Gesamtrepertoire.

Größeren Besucherschwankungen unterliegen die Produktionen der Genres Abenteuer, Action, Fantasy/Märchen und Science Fiction. Davon ausgehend, dass die Erstaufführungen grundsätzlich wesentlich mehr Besucher eines Genres generieren als dessen Repertoirefilme, verlaufen die Besucherzahlen der Erstaufführungen kongruent zu den in Kapitel 3 beschriebenen Besucherzahlen aller Filme dieser Genres.

Für eine Betrachtung der wichtigsten Filme ausgewählter Genre siehe ebenfalls Kapitel 3 bzw. die Hitlisten im Anhang dieser Studie.

## Vergleich Anzahl Erstaufführungen und Besucher 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Vergleicht man die Anzahl der Erstaufführungen und Besucher der einzelnen Genres miteinander, so lassen sich große Unterschiede erkennen:

Die beiden produktionsstärksten Genres Drama und Komödie generieren auch stabil hohe Besucherzahlen. Wobei der Besucherwert (24 Prozent) der neugestarteten Komödien wie im Gesamtrepertoire über ihrem Filmangebotsanteil (21 Prozent) rangiert. Bei den neugestarteten Dramen verhält es sich genau wie beim Gesamtrepertoire umgekehrt. Sie können nur halb so viele Besucher (14 Prozent) generieren, wie ihr Filmanteil vermuten ließe (33 Prozent).

Deutlich wird der Unterschied zwischen Filmangebot und Besucheranteil erneut beim Dokumentarfilm. Während im Betrachtungszeitraum knapp jeder fünfte Neustart ein Dokumentarfilm war, konnten diese nur 2 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen. Dieses entspricht seinen Anteilen am Gesamtrepertoire.

Besonders ins Auge fällt auch die Diskrepanz von Filmangebot und Besuchererfolg der Kinderfilme. Hier steht ein Anteil von 5 Prozent der Erstaufführungen einem Besucheranteil von 19 Prozent gegenüber. Dieses entspricht in ihren Anteilen am Gesamtrepertoire.

Und so verwundert es wenig, dass auch Besucherquoten der Erstaufführungen starke Parallelen zum Gesamtrepertoire aufweisen:

### Erfolg der Genres nach Besuchen pro Erstaufführung

Genre	Besuche pro Film			Ø Besuche pro Film	Ø Besuche pro dt. Film
	2007	2008	2009		
Fantasy/Märchen	1.046.114	1.045.947	1.604.729	1.232.263	619.781
Kinderfilm	774.053	878.900	990.639	881.197	592.900
Science Fiction	323.735	913.378	1.345.350	860.821	51.134
Animation/Zeichentrick	943.946	133.511	1.360.147	812.535	506.489
Abenteuer	1.058.758	1.198.551	98.621	785.310	8.938
Action	726.636	973.004	343.944	681.195	51.601
Historienfilm	90.288	154.128	826.637	357.018	595.350
Komödie	303.726	256.001	287.893	282.540	295.739
Kriminalfilm/Thriller	166.465	183.724	334.810	228.333	69.326
Horror	153.231	127.186	251.960	177.459	2.730
Musikfilm	46.194	446.528	37.707	176.810	3.747
Drama	68.856	114.063	130.119	104.346	96.786
Dokumentarfilm	12.582	52.664	18.823	28.023	30.352
Western	43.112	0	6.757	24.935	0
Sonstige	5.070	0	228	2.649	3.860
Experimentalfilm	0	761	0	761	761
<b>Gesamt</b>	<b>223.416</b>	<b>241.840</b>	<b>263.608</b>	<b>242.955</b>	<b>145.588</b>

Quelle: FFA

Erstaufgeführte Fantasy/Märchenfilme erreichen wie beim Gesamtdurchschnitt aller Filme die meisten Besucher pro Film. Durchschnittlich 1,2 Mio. Besucher sahen sich einen neugestarteten Fantasy/Märchenfilm an. Die in 2007 bis 2009 uraufgeführten Kinderfilme konnten ebenfalls eine sehr hohe Besucherquote von 881.197 Besuchern pro Film generieren. Im Gesamtdurchschnitt aller in 2007 bis 2009 gelaufenen Filme liegen Kinderfilme auf Position 6 bei 108.511 Besuchern pro Film.

Dabei verwundert es kaum, dass die Besucherquote mit durchschnittlich 242.955 Besuchern pro Erstaufführung viermal so hoch ist wie beim Gesamtdurchschnitt aller Filme (59.070 Besuche pro Film). Interessant ist jedoch, dass alle Genres – mit Ausnahme der Dramen, Dokumentar-, Western-, Experimentalfilme und sonstigen Produktionen – überdurchschnittliche Werte erzielen.

Auch bei den deutschen Erstaufführungen erzielen die Fantasy/Märchenfilme dank der Ausnahmeerfolge von *Krabat* und *Tintenherz* die beste Besucherquote pro Film. Ebenfalls überdurchschnittliche Besucherwerte von mehr als 145.588 Besuchern pro Film erreichten Historienfilme, Kinderfilme, Animation/Zeichentrickfilme und Komö-

dien. Der Durchschnittswert der deutschen Erstaufführungen lag nur 6 Prozent unter der Besucherquote aller Erstaufführungen.

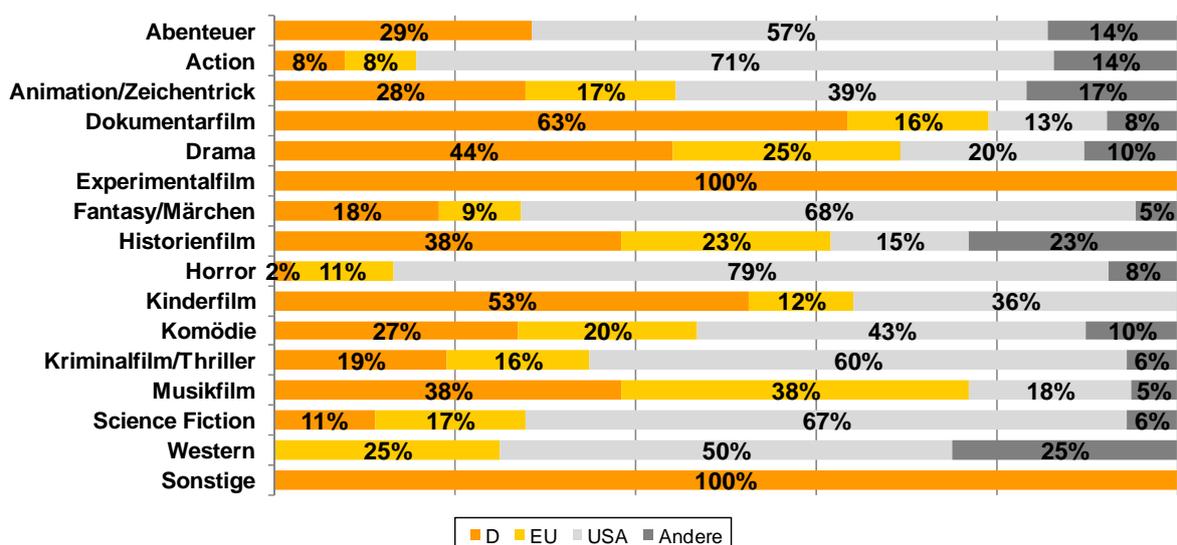
Dabei stellen die deutschen erstaufgeführten Historienfilme eine Ausnahme dar. Insbesondere die deutsche Koproduktion *Die Päpstin*, aber auch *Die Gräfin* und *Der rote Baron* sorgten für die enormen Auslastungsquoten des Genres Historienfilm.

Dramen erreichen bei den deutschen Erstaufführungen weiterhin unterdurchschnittliche Werte von 96.786 Besuchern pro Film.

Für eine genaue Betrachtung der jeweiligen Ausnahmefilme, siehe Kapitel 3 der Studie bzw. die Hitlisten im Anhang.

Betrachtet man die Erstaufführungen je Genre nach Herkunftsländern so ergibt sich das folgende Bild:

**Anzahl der Erstaufführungen nach Herkunftsland  
2007 bis 2009**



Quelle: FFA

Die Verteilung der Erstaufführungen nach Genre und Herkunftsland verläuft annähernd kongruent zu den Werten des gesamten Filmangebots.

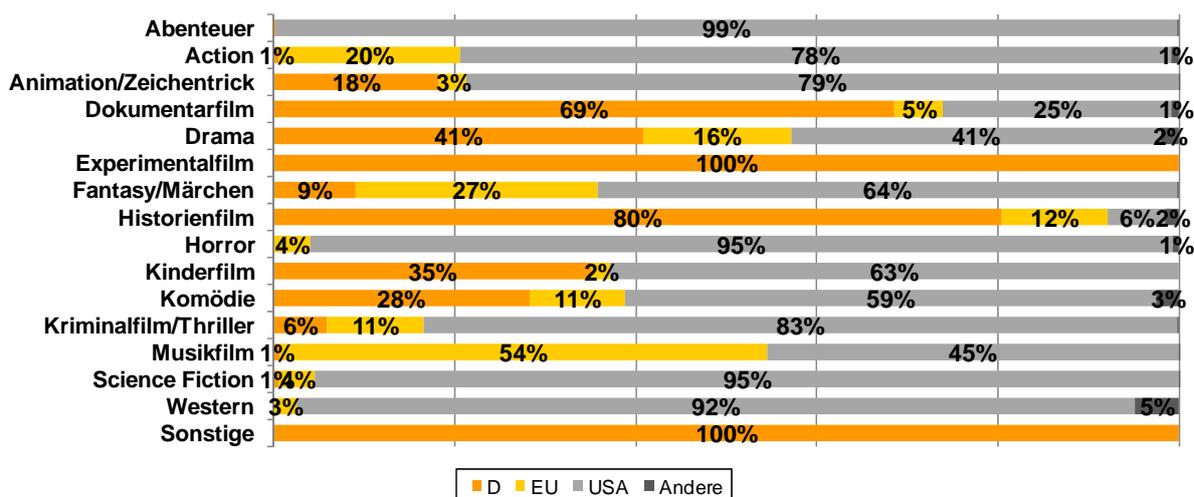
Die Genres Drama, Komödie und Dokumentarfilm bilden das größte Filmangebot an Erstaufführungen. Sowohl bei den Dramen als auch bei den Dokumentarfilmen stellen die deutschen Produktionen die meisten Erstaufführungen. 63 Prozent der neugestarteten Dokumentarfilme in 2007 bis 2009 sind deutsche Produktionen. 44 Prozent der erstaufgeführten Dramen kamen ebenfalls aus heimischer Produktion und auch Dramen aus anderen EU-Ländern stellen jede vierte Produktion und liegen damit noch vor dem Anteil US-amerikanischer Dramen (20 Prozent).

Bei den Komödien hingegen zählen 43 Prozent der Erstaufführungen zu den US-amerikanischen Filmen. 27 Prozent der Komödien jedoch kommen ebenfalls aus Deutschland. Und weitere 20 Prozent können EU-Ländern zugeordnet werden.

Die Mehrheit der uraufgeführten Kinderfilme (53 Prozent) stammt ebenfalls aus heimischer Produktion. Hier stellen die US-amerikanischen Produktionen 36 Prozent.

Auffällig sind die erstaufgeführten Fantasy/Märchenfilme, deren Anteil im Gesamtdurchschnitt aller Filme aller Produktionen mit 27 Prozent wesentlich höher ausfällt als bei den Erstaufführungen (18 Prozent).

### Anzahl der Besucher von Erstaufführungen nach Herkunftsland 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Bei den Besucherzahlen zeigt sich ein ähnliches Bild. Annähernd alle Werte der Erstaufführungen stimmen mit den Werten des gesamten Filmrepertoires überein.

Auch hier stehen die deutschen Dokumentar- und Historienfilme besonders hervor. Bei den Dokumentarfilmen liegt der Besucheranteil bei 69 Prozent. Bei den Historienfilmen sogar bei 80 Prozent. Dabei ist der deutsche Dokumentarfilmanteil von 63 Prozent nur geringfügig unter dem Besucheranteil von 69 Prozent. Bei den Historienfilmen hingegen steht 38 Prozent deutscher Filmanteil einem Besucheranteil von 80 Prozent gegenüber und hebt die Leistung der deutschen Produktionen wie *Die Päpstin* und *Die Gräfin* deutlich hervor.

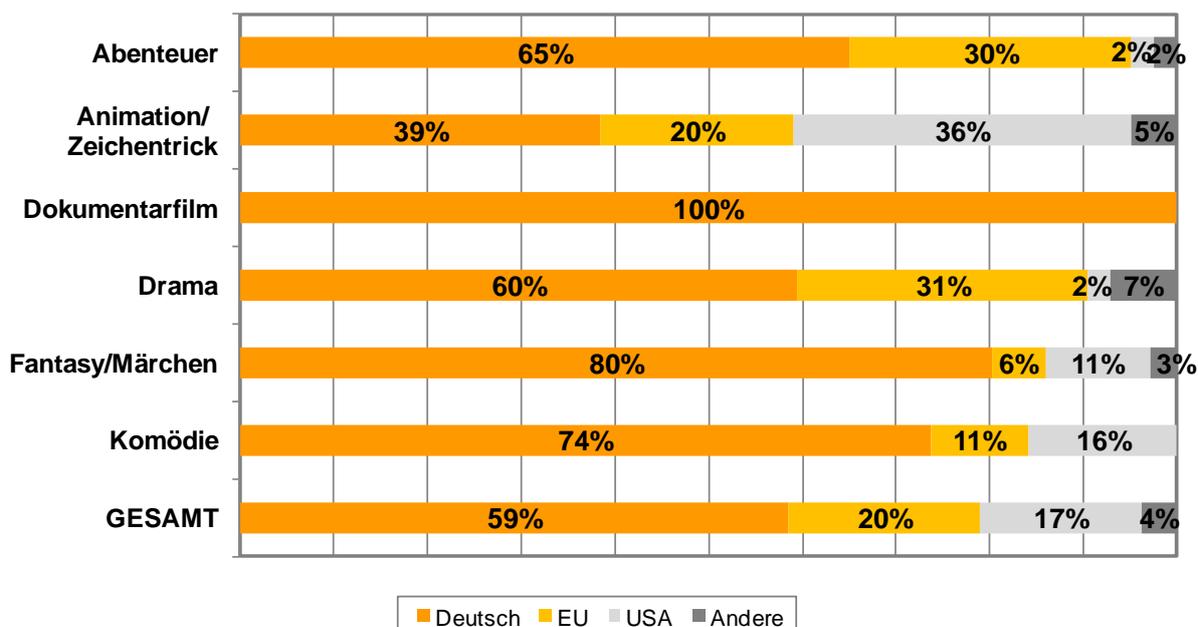
Auch bei den neuaufgeführten Dramen liegt der Besucheranteil der deutschen Produktionen mit 41 Prozent gleichauf mit den Dramen aus den USA. Bei den Kinderfilmen wurde gut jedes dritte Kinoticket für einen deutschen Kinderfilm gelöst. Der US-amerikanische Anteil liegt hier jedoch bei 63 Prozent.

Bei den Komödien können die US-amerikanischen Filme ebenfalls die Mehrheit (59 Prozent) der Besucher für sich gewinnen. Deutsche Produktionen erreichen bei einem Filmangebotsanteil von 27 Prozent immerhin 28 Prozent der Besucher dieses Genres.

## 6. FOKUS: Kinderfilm

Insgesamt sind im Zeitraum 2007 bis 2009 338 Filme, die sich speziell an ein Kinder- bzw. Familienpublikum richten, in den deutschen Kinos gelaufen, davon sind 78 Produktionen neu gestartet.

**Anzahl der Kinderfilme nach Herkunftsland**



Quelle: FFA

198 Filme und damit mehr als die Hälfte (59 Prozent) der Kinderfilme in deutschen Kinos sind deutsche Produktionen. Jeder fünfte Kinderfilm kommt aus einem EU-Land. US-amerikanische Kinderfilme stellen 17 Prozent des Kinderfilmangebotes in 2007 bis 2009. 4 Prozent der Kinderfilme stammen aus anderen Herkunftsländern.

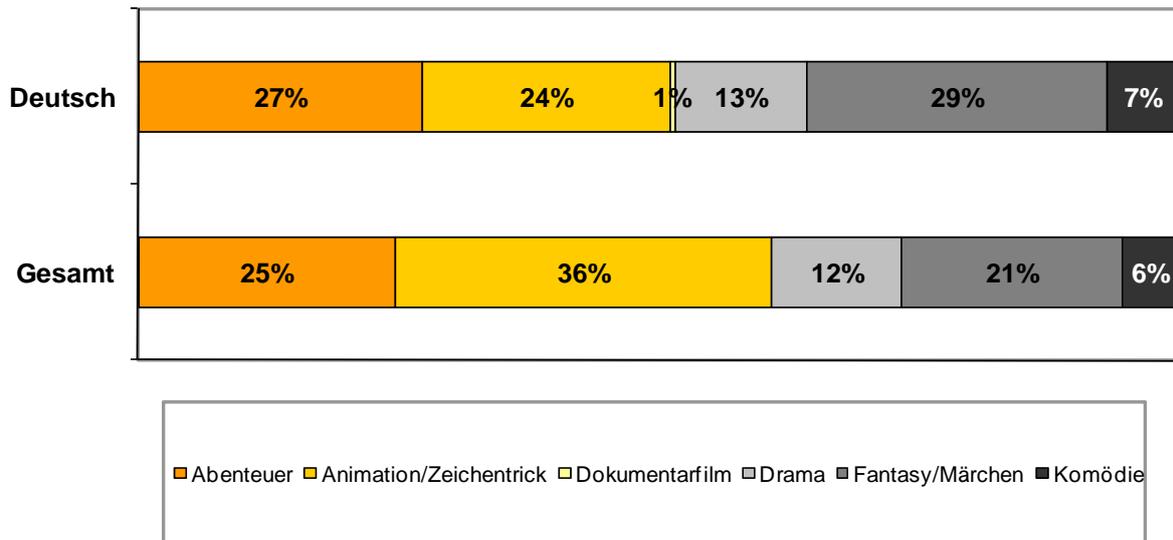
Von den 338 Kinderfilmen, die in 2007 bis 2009 in deutschen Kinos zu sehen waren, sind 122 und damit 36 Prozent Animation/Zeichentrickfilme. Ein Viertel des Kinderfilmangebotes bilden Abenteuerfilme. Gut jeder fünfte Kinderfilm gehört dem Fantasy/Märchengenre an. Dramen (12 Prozent) und Komödien (6 Prozent) runden das Kinderfilmangebot ab.

Betrachtet man daraufhin die Verteilung der Herkunftsländer innerhalb der einzelnen Kinderfilmgenres, so zeigt sich folgendes Bild:

Deutsche Kinderfilme aller Genres – mit Ausnahme der Animation/Zeichentrickfilme – stellen die große Mehrheit des Kinderfilmangebotes. Beim Dokumentarfilm sind es sogar 100 Prozent.

Deutsche Animation/Zeichentrickfilme bilden mit 39 Prozent ebenfalls den höchsten Wert. Jedoch stellen hier auch die US-amerikanischen Produktionen 36 Prozent des animierten Kinder- und Familienspaßes.

### Anzahl der Kinderfilme 2007 bis 2009

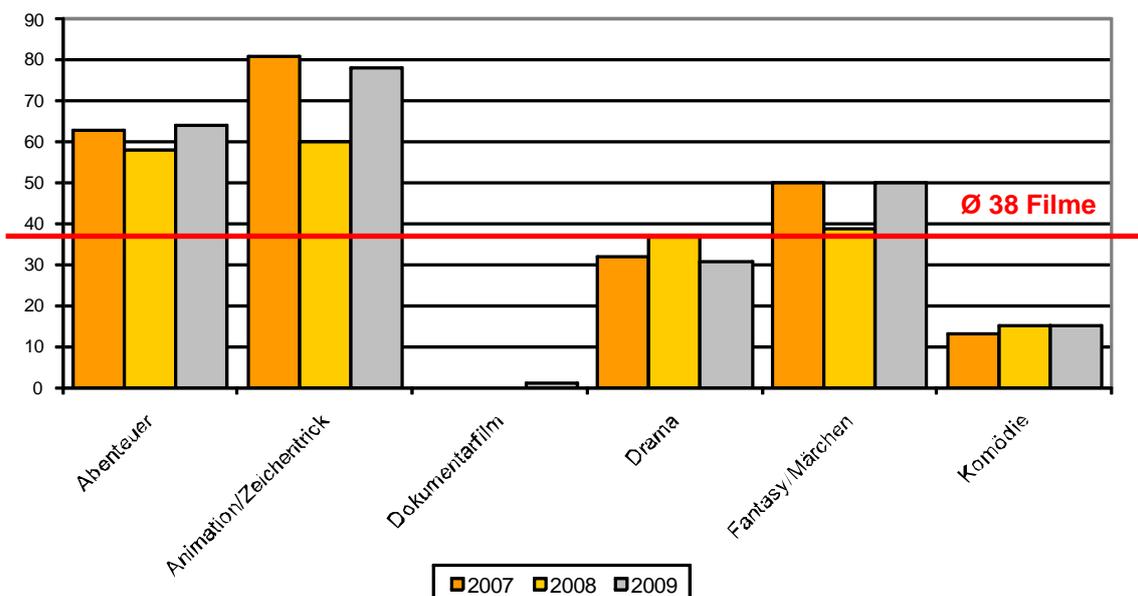


Quelle: FFA

Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen dem internationalen und deutschen Kinderfilmangebot. Von den 198 deutschen Kinderfilmen sind knapp ein Drittel (29 Prozent, 57 Filme) Fantasy/Märchenfilme und gut ein Viertel (27 Prozent, 54 Filme) Abenteuerfilme. Deutsche Animation/Zeichentrickfilme, die sich vorrangig an ein Familien- und Kinderpublikum richten, stellen knapp jedes vierte Kinderfilmticket (24 Prozent, 47 Filme). Der deutsche Kinderdokumentarfilm *Willi und die Wunder dieser Welt* macht ebenfalls 1 Prozent des deutschen Kinderfilmangebotes aus.

Ein Blick auf die Verteilung des Kinderfilmangebots in den drei Jahren bestätigt diese Verteilung:

### Anzahl der Kinderfilme im Zeitverlauf

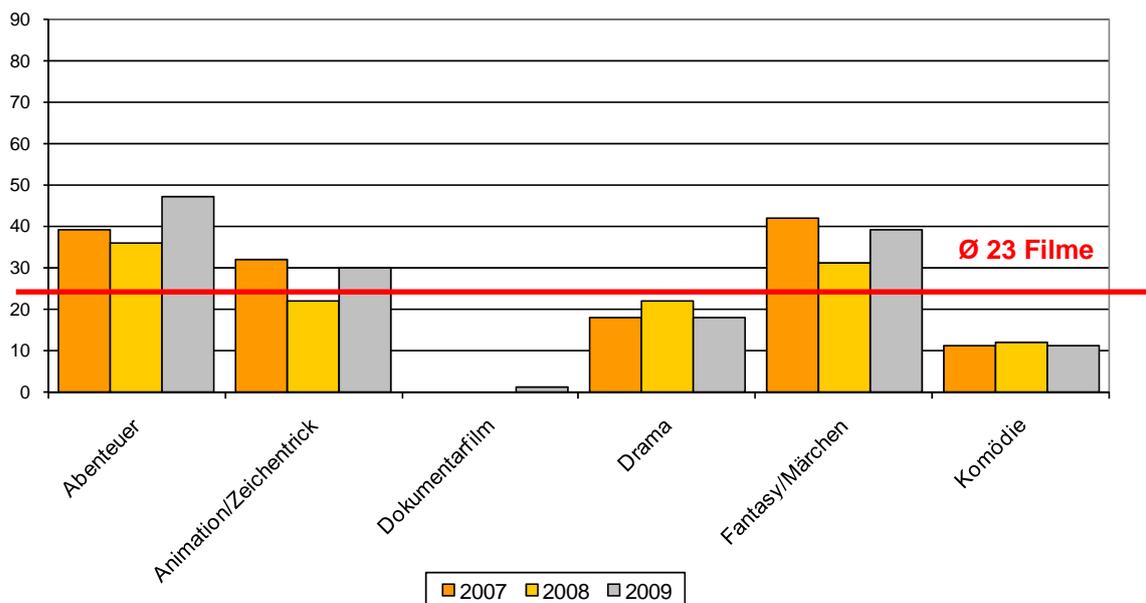


Quelle: FFA

In allen drei Jahren bilden Kinderfilme der Genres Animation/Zeichentrick (Ø 73 Filme), Abenteuer (Ø 62 Filme) und Fantasy/Märchen (Ø 46 Filme) den Großteil des Kinderfilmangebotes. Alle anderen Genres liegen unter dem Durchschnitt von 38 Filmen pro Jahr.

Dabei waren in 2008 mit 209 Kinderfilmen 30 Filme weniger als in 2007 und 2009 (je 239 Kinderfilme) in deutschen Kinos zu sehen.

### Anzahl der deutschen Kinderfilme im Zeitverlauf

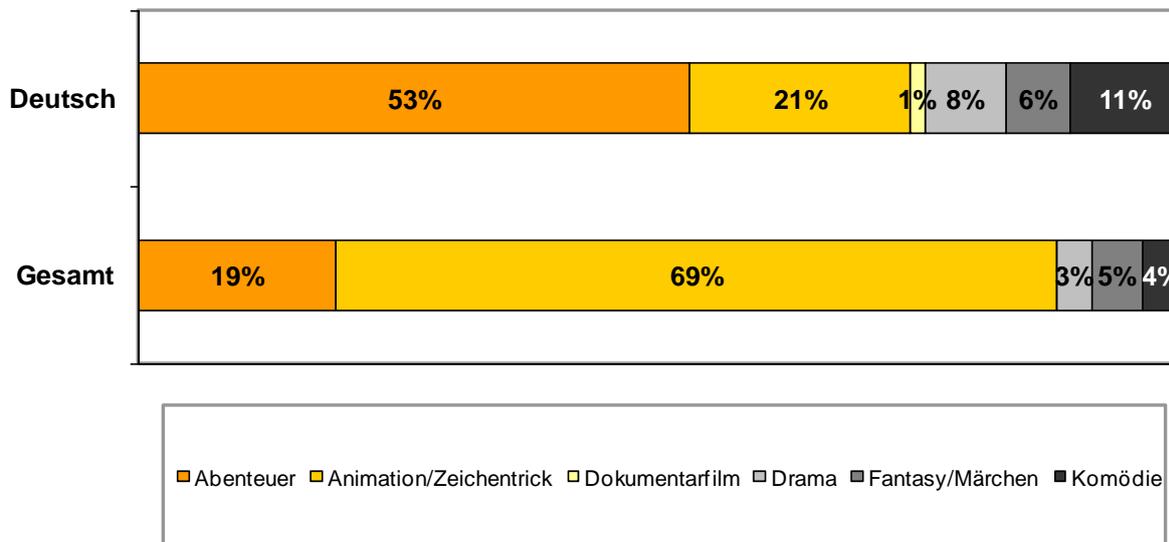


Quelle: FFA

Und auch der deutsche Kinderfilm setzt sich in allen drei Jahren vorrangig aus Filmen der Genres Abenteuer (Ø 41 Filme), Fantasy/Märchen (Ø 37 Filme) und Animation- und Zeichentrick (Ø 28 Filme) zusammen. Auch hier lagen alle anderen Genres unter dem Durchschnitt von 23 Filmen pro Genre.

Des Weiteren liefen in 2008 ebenfalls weniger deutsche Kinderfilme als in den anderen beiden Jahren (123 deutsche Kinderfilme im Vergleich zu 142 in 2007 und 146 in 2009).

### Anzahl der Besucher von Kinderfilmen 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Insgesamt konnten in 2007 bis 2009 knapp 75 Mio. Kinotickets für Kinderfilme verkauft werden.

Gut Zweidrittel der Besucher von Kinderfilmen (69 Prozent) sahen sich dabei in den drei Jahren einen Animation/Zeichentrickfilm an (51 Mio. Besucher). Die erfolgreichsten animierten Kinderfilme waren dabei die US-amerikanischen Familien-Blockbuster *Ice Age 3* mit 8,7 Mio. Besuchern, *Ratatouille* mit 6,1 Mio. Besuchern und *Madagascar 2* mit 6,0 Mio. Besuchern. Damit sind Animation/Zeichentrickfilme sowohl beim Kinderfilmangebot als auch beim Kinderfilmbesuch das wichtigste Genre. Allerdings ist der Besucherwert umso bedeutender, wenn er in Relation zum Filmangebot gesetzt wird (plus 92 Prozent).

Knapp jedes fünfte Kinoticket (19 Prozent, 14 Mio. Besucher) wurde darüber hinaus für einen Kinderabenteuerfilm gelöst. Am erfolgreichsten war hier die deutsche Produktion *Wickie und die starken Männer* mit 4,9 Mio. Besuchern.

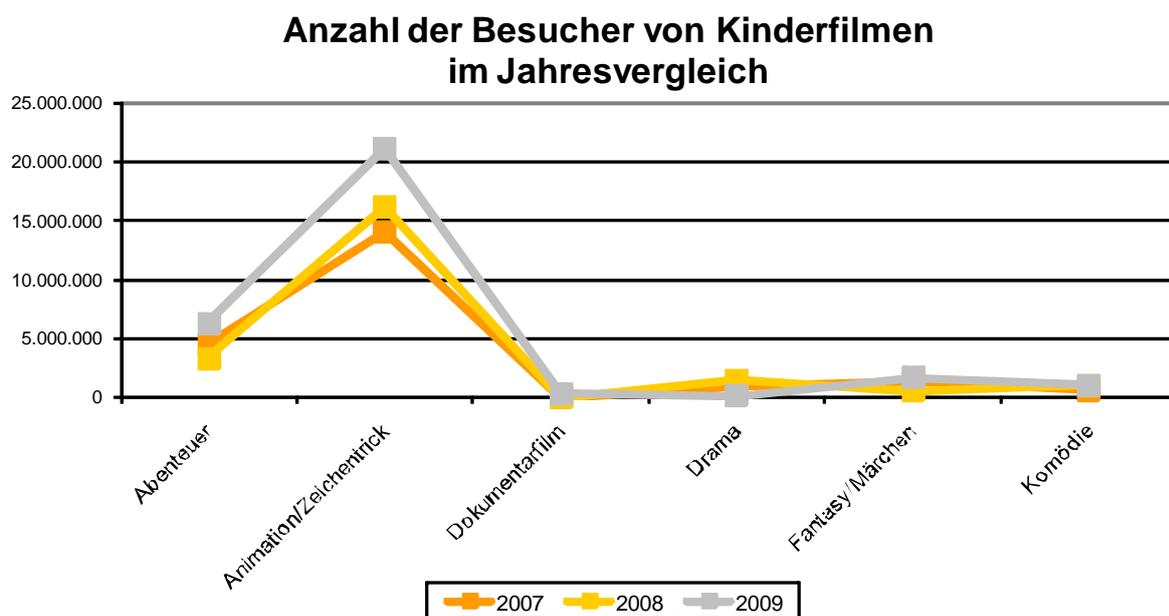
Die restlichen 12 Prozent bzw. gut 9 Mio. des Besucheranteils von Kinderfilmen verteilten sich auf Fantasy/Märchenfilme, Komödien und Dramen.

Dabei zeigen sich sehr deutliche Unterschiede bei den Besucherzahlen der internationalen und der deutschen Kinderfilme. Zwar stellten die deutschen animierten Kinderfilme mit Produktionen wie *Prinzessin Lillifee* (0,9 Mio. Besucher), *Niko, ein Rentier hebt ab* (0,7 Mio. Besucher) und *Der Mondbär* (0,7 Mio. Besucher) mit 21 Prozent das zweitwichtigste Genre des deutschen Kinderfilmes. Die Mehrheit der Tickets für deutsche Kinderfilme (53 Prozent) wurde jedoch für Abenteuerfilme ausgegeben. Filme wie *Wickie und die starken Männer* (4,9 Mio. Besucher), aber auch *Die wilden Kerle 4* (2,5 Mio. Besucher), *DWK 5* (1,7 Mio. Besucher) und *Die wilden Hühner* (1,0 Mio. Besucher) sorgten für den Erfolg der deutschen Abenteuerfilme innerhalb des Kinderfilmsegmentes.

Der deutsche Kinderabenteuerspaß bildet damit das wichtigste Kinderfilmgenre. Dieses wird umso deutlicher, wenn man den Anteil der deutschen Kinderabenteuerfilme von 27 Prozent mit den 53 Prozent Besucheranteil deutscher Kinderfilme vergleicht.

Fantasy/Märchenfilme für Kinder hingegen können ihr Filmangebot bei den Besucherzahlen nicht halten. Sowohl in der Betrachtung aller Kinderfilme als auch der deutschen Kinderfilme stehen 21 bzw. 29 Prozent Filmanteil 5 bzw. 6 Prozent Besucheranteil gegenüber.

Ein Blick auf die Anzahl der Besucher von Kinderfilmen in den einzelnen drei Jahren zeigt ein konstantes Bild:

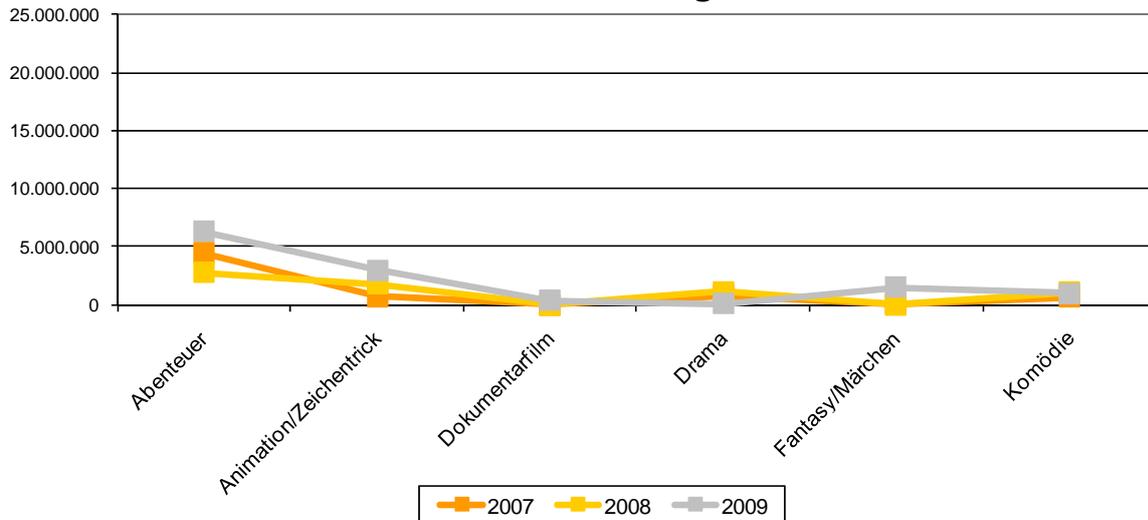


Quelle: FFA

In allen drei Jahren stellen die Animation/Zeichentrickfilme mit durchschnittlich 17 Mio. Besuchern mit Abstand die meisten Besucher von Kinderfilmen. Das erfolgreichste Jahr war auch hier das Jahr 2009, in dem Animation/Zeichentrickfilme 21,1 Mio. Besucher für sich gewinnen konnten. Damit stellten diese Filme in 2009 fast annähernd so viele Besucher wie Kinderfilme im Jahr 2007 insgesamt für sich gewinnen konnten (21,4 Mio. Besucher).

An zweiter Stelle folgen in allen drei Jahren Kinderabenteuerfilme mit durchschnittlich knapp 5 Mio. Besuchern pro Jahr.

### Anzahl der Besucher deutscher Kinderfilme im Jahresvergleich



Quelle: FFA

Und auch die deutschen Kinderfilme zeigen eine gleichbleibende Besucherverteilung innerhalb des Betrachtungszeitraumes 2007 bis 2009.

Hier waren in allen drei Jahren die Abenteuerfilme für Kinder mit durchschnittlich knapp 5 Mio. Besuchern am erfolgreichsten. Den höchsten Wert erzielten die Abenteuerfilme im Jahr 2009 mit gut 6 Mio. Besuchern.

An zweiter Stelle folgen die deutschen Kinderanimation/Zeichentrickfilme mit durchschnittlich knapp 2 Mio. Besuchern pro Jahr. Interessant ist hier, dass die deutschen Animation/Zeichentrickfilme für Kinder im Betrachtungszeitraum ein enormes Besucherwachstum verzeichnen. Konnten sie im Jahr 2007 0,7 Mio. Besucher für sich gewinnen, so lag ihre Besucherzahl im Jahr 2008 bei 1,7 Mio. und 2009 bei fast 3 Mio. Besuchern. Damit hat sich die Zahl der Besucher von deutschen Kinderanimation/Zeichentrickfilmen bei gleichbleibendem Filmangebot innerhalb der letzten drei Jahre vervierfacht. Hierfür sind insbesondere Filme wie *Prinzessin Lillifee* (0,9 Mio. Besucher), *Niko, ein Rentier hebt ab* (0,7 Mio. Besucher) und *Der Mondbär* (0,7 Mio. Besucher), aber auch *Kleiner Dodo* (0,6 Mio. Besucher), *Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian* (0,5 Mio. Besucher) und *Mullewapp* (0,5 Mio. Besucher) verantwortlich.

Weitere Angaben zu den TOP-Filmen der wichtigsten Kinderfilme sind in den Anlagen dieser Studie zu finden.

Ein Vergleich der Filmanzahl und Besucher der einzelnen Kinderfilme zeigt Folgendes:

### Erfolg der Kinderfilme nach Besuchen pro Film

Genre	Besuche pro Kinderfilm				Besuche pro deutschem Kinderfilm			
	2007	2008	2009	Ø	2007	2008	2009	Ø
Dokumentarfilm	0	0	356.416	356.416	0	0	356.416	356.416
Animation/Zeichentrick	173.096	269.466	270.655	237.739	21.500	79.110	98.548	66.386
Abenteuer	71.394	57.365	98.195	75.651	114.374	77.441	133.543	108.453
Komödie	49.480	69.267	67.884	62.211	58.286	86.471	92.501	79.086
Fantasy/Märchen	26.668	14.781	33.988	25.146	1.110	839	38.359	13.436
Drama	27.993	39.978	3.539	23.837	43.835	51.772	3.869	33.158
<b>Gesamt</b>	<b>89.502</b>	<b>108.085</b>	<b>127.947</b>	<b>108.511</b>	<b>46.658</b>	<b>54.723</b>	<b>83.373</b>	<b>61.585</b>

Quelle: FFA

Der deutsche Kinderdokumentarfilm *Willi und die Wunder dieser Welt* erzielte mit 356.416 Besuchern die höchste Besucherquote pro Kinderfilm in 2007 bis 2009. Er stellte den einzigen Film dieses Genres.

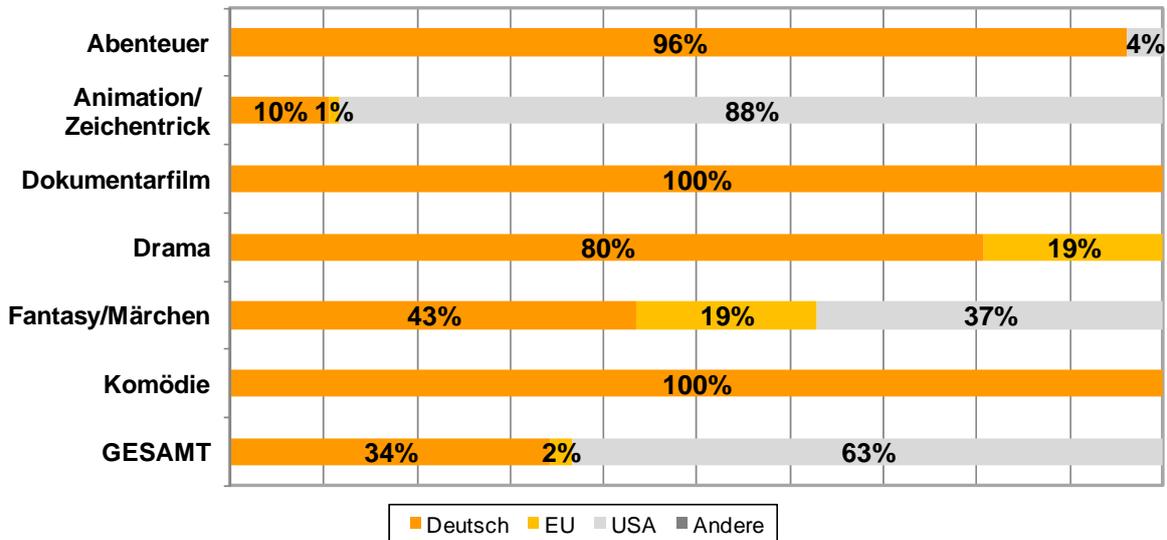
Animation/Zeichentrickfilme stellen direkt nach dem Dokumentarfilm die höchste Besucherquote mit 237.739 Besuchern pro Film. Alle anderen Genres liegen unter dem Gesamtdurchschnitt von 108.511 Besuchern pro Film in 2007 bis 2009.

Bei den deutschen Kinderfilmen hingegen erreichen wenig überraschend die Abenteuerfilme die höchste Besucherquote pro Film. Diese Produktionen konnten im Schnitt 108.453 Besucher pro Abenteuerfilm für sich gewinnen. Dieser Wert liegt gleichauf mit dem Gesamtdurchschnitt aller Filme von 108.511 Besuchern pro Kinderfilm.

Interessanterweise erzielen die deutschen Komödien und deutschen Animation/Zeichentrickfilme für ein Kinderpublikum mit 79.086 bzw. 66.386 Besuchern pro Film überdurchschnittliche Besucherwerte im Segment des deutschen Kinderfilms. Der Wert der deutschen Komödien liegt sogar über dem Gesamtdurchschnitt aller humorvollen Kinderfilme (62.211 Besucher pro Film).

Der Mittelwert aller deutschen Kinderfilme liegt bei 61.585 Besuchern pro Kinderfilm. Damit beträgt die durchschnittliche Besucherquote der deutschen Kinderfilme 57 Prozent der Besucherquote aller Filme für ein Kinder- und Familienpublikum.

### Anzahl der Besucher von Kinderfilmen nach Herkunftsland



Quelle: FFA

Auch bei den Besuchern spielen die deutschen Kinderfilme eine wichtige Rolle. Während die deutschen Abenteuerfilme 65 Prozent des Kinderfilmangebotes stellen, erzielen sie sogar 96 Prozent der Besucher aller Kinderabenteuerfilme.

Bei den Komödien und Dramen sind die Werte ähnlich. Hier stehen 74 Prozent deutsche Kinderkomödien einem Besucheranteil von annähernd 100 Prozent gegenüber. Die deutschen Dramen für ein Kinder- und Familienpublikum konnten mit ihren 60 Prozent Filmanteil 80 Prozent der Besucher generieren.

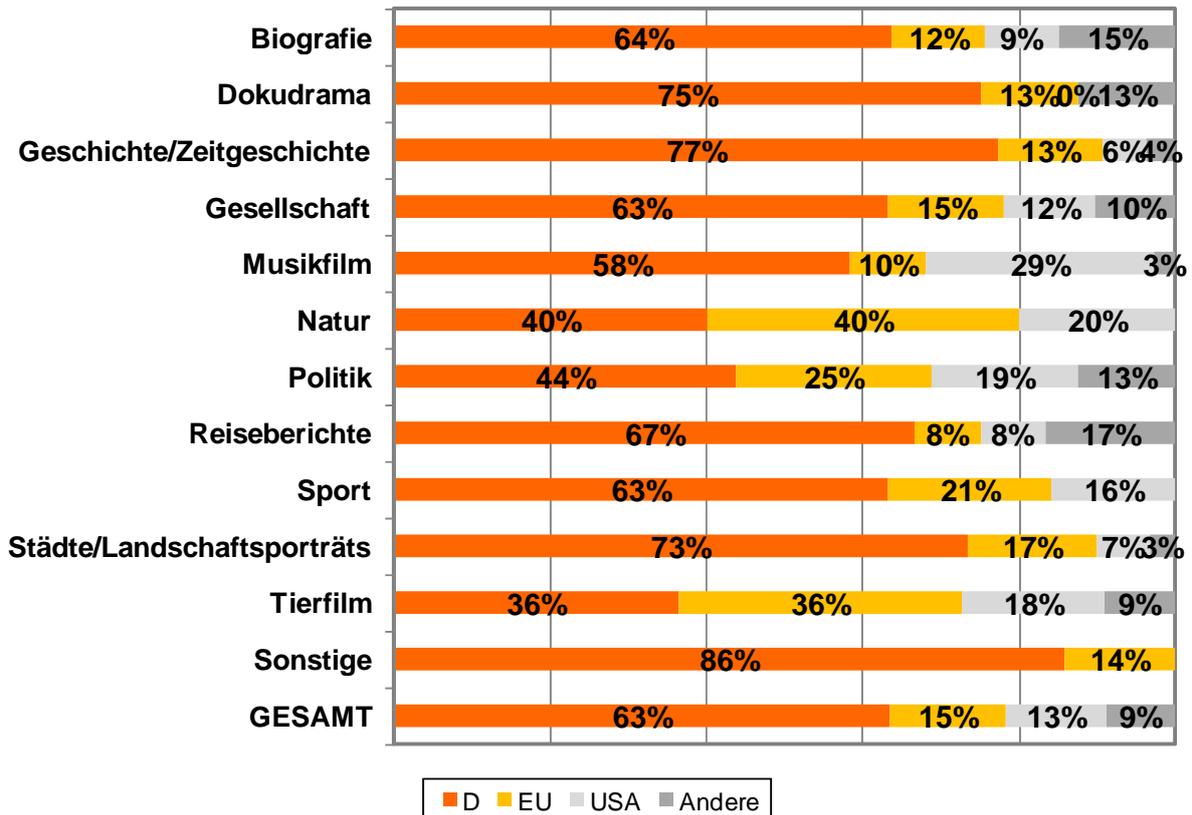
Bei den Fantasy/Märchenfilmen verhält es sich umgekehrt. Hier konnten die 80 Prozent deutschen Fantasy/Märchenfilme für Kinder nur 43 Prozent der Besucher dieses Genres für sich gewinnen.

Bei den Animation/Zeichentrickfilmen sind die Verluste noch deutlicher. Hier erzielten die 39 Prozent der deutschen Animation/Zeichentrickfilme für Kinder nur 10 Prozent der Besucher dieses Genres. Die US-amerikanischen Produktionen hingegen konnten mit ihrem Filmanteil von 36 Prozent die große Mehrheit (88 Prozent) aller Besucher von animierten Kinderfilmen erreichen.

## 7. FOKUS: Dokumentarfilm

Insgesamt waren im Zeitraum 2007 bis 2009 585 Dokumentarfilme in deutschen Kinos zu sehen, davon waren 282 Erstaufführungen.

### Anzahl der Dokumentarfilme nach Herkunftsland

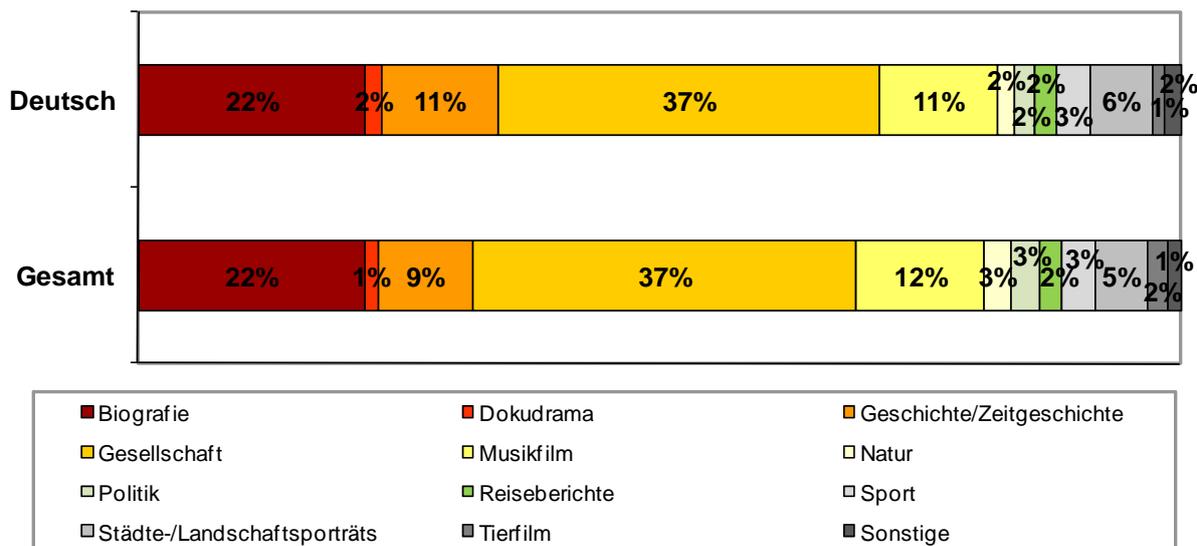


Quelle: FFA

371 Filme und damit knapp zwei Drittel (63 Prozent) der Dokumentarfilme sind deutsche Produktionen. 87 Dokumentarfilme (15 Prozent) stammen aus den Ländern der EU. Aus den USA schafften es in 2007 bis 2009 75 Dokumentarfilme (13 Prozent) in die deutschen Kinos. Knapp jeder zehnte Dokumentarfilm (52 Filme) kam aus anderen Herkunftsländern.

Deutsche Dokumentarfilme stellen in allen Sektionen den höchsten Wert. Den höchsten Anteil haben die deutschen Produktionen neben den sonstigen Produktionen bei den Filmen zur Geschichte/Zeitgeschichte (77 Prozent), den Dokudramen (75 Prozent) und den Städte/Landschaftsporträts (73 Prozent). Den geringsten Wert hingegen erzielen die deutschen Produktionen bei den Naturfilmen (40 Prozent). Allerdings ist der Anteil der deutschen Naturfilme genauso hoch wie der Anteil europäischer Naturfilme.

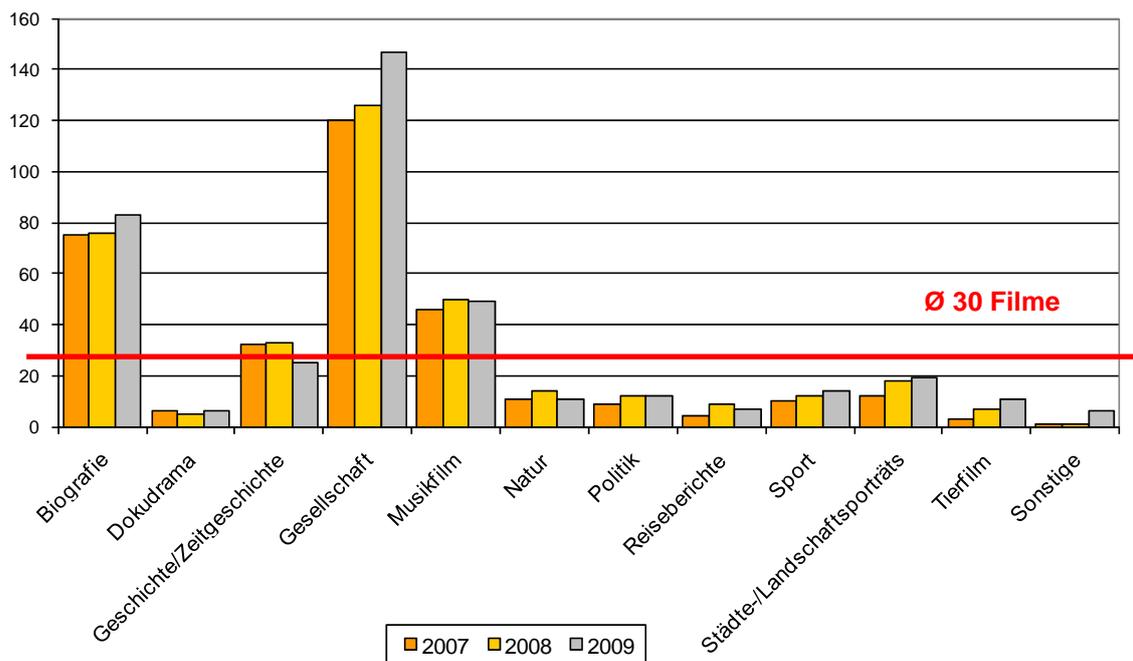
### Anzahl der Dokumentarfilme 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Von den 585 Dokumentarfilmen, die in 2007 bis 2009 in deutschen Kinos zu sehen waren, widmen sich 37 Prozent gesellschaftlichen Fragestellungen. Gut jeder fünfte Film (22 Prozent) ist eine Biografie. 12 Prozent der Dokumentarfilme sind Musikfilme und 5 Prozent stellen Städte-/Landschaftsporträts ins Zentrum der Betrachtung. Gemeinsam stellen diese Produktionen gut Dreiviertel (76 Prozent) des Dokumentarfilmangebots. Dabei gibt es nur marginale Unterschiede zwischen dem internationalen und deutschen Dokumentarfilmangebot.

### Anzahl der Dokumentarfilme im Zeitverlauf

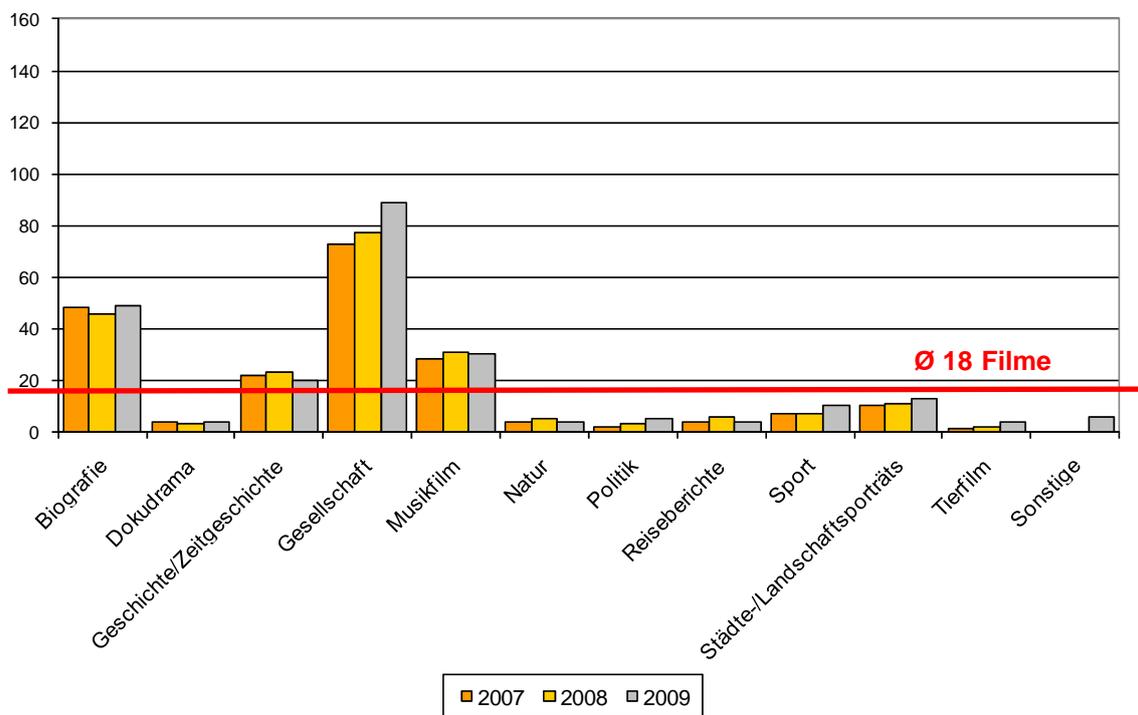


Quelle: FFA

In allen drei Jahren behandeln die meisten Dokumentarfilme gesellschaftliche Fragestellungen (Ø 131 Filme). Biografien sind in allen drei Jahren mit durchschnittlich 78 Filmen ebenfalls sehr stark vertreten. Musikfilme stellen im Durchschnitt 48 Produktionen des Dokumentarfilmangebots. Dokumentarfilme zu geschichtlichen und zeitgeschichtlichen Themen bilden mit durchschnittlich 30 Filmen eine weitere Konstante im Dokumentarfilmspektrum.

Dabei fällt auch ins Auge, dass Dokumentarfilme mit gesellschaftlichen Themen im Betrachtungszeitraum stark an Gewicht gewonnen haben. Fielen in 2007 noch 120 Produktionen in diese Kategorie, so waren es im Jahr 2009 147 Dokumentarfilme (plus 23 Prozent).

### Anzahl der deutschen Dokumentarfilme im Zeitverlauf

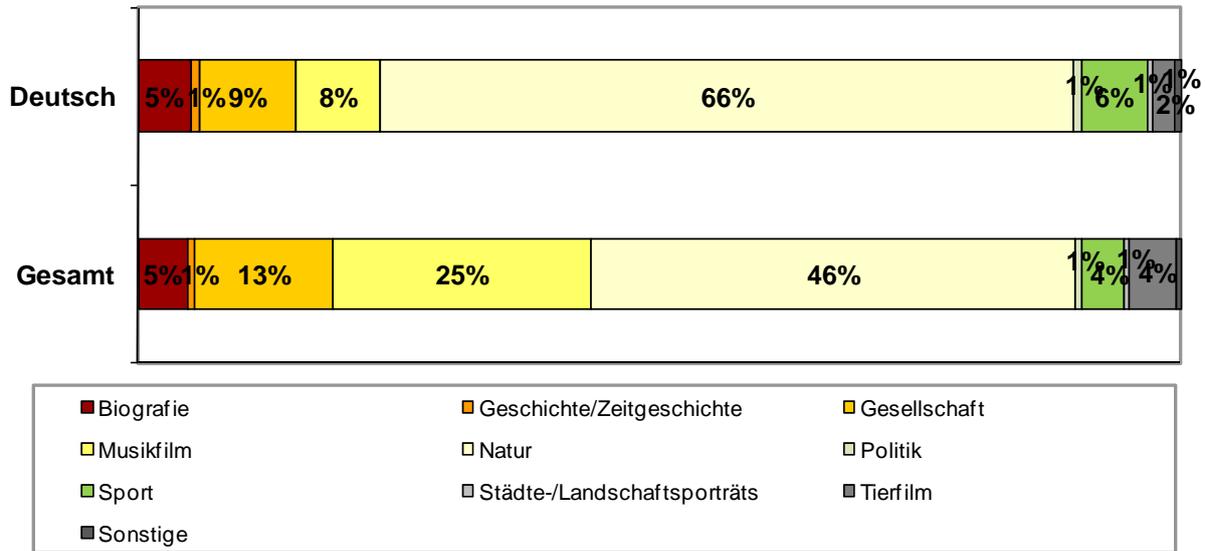


Quelle: FFA

Der Zeitverlauf der deutschen Dokumentarfilme zeigt ein ähnliches Bild. Auch hier widmet sich die Mehrheit der Dokumentarfilme gesellschaftlichen Fragestellungen (Ø 80 Filme). Biografien (Ø 48 Filme), Musikfilme (Ø 30 Filme) und Dokumentarfilme zu geschichtlichen und zeitgeschichtlichen Aspekten (Ø 22 Filme) stellen das wesentliche deutsche Dokumentarfilmangebot.

Und auch hier ist der Anstieg gesellschaftlicher Themen sichtbar. Widmeten sich in 2007 noch 73 Produktionen gesellschaftlichen Fragestellungen, so waren es in 2009 89 deutsche Dokumentarfilme (plus 22 Prozent).

### Anzahl der Besucher von Dokumentarfilmen 2007 bis 2009



Quelle: FFA

Insgesamt konnten in 2007 bis 2009 9 Mio. Kinotickets für Dokumentarfilme verkauft werden.

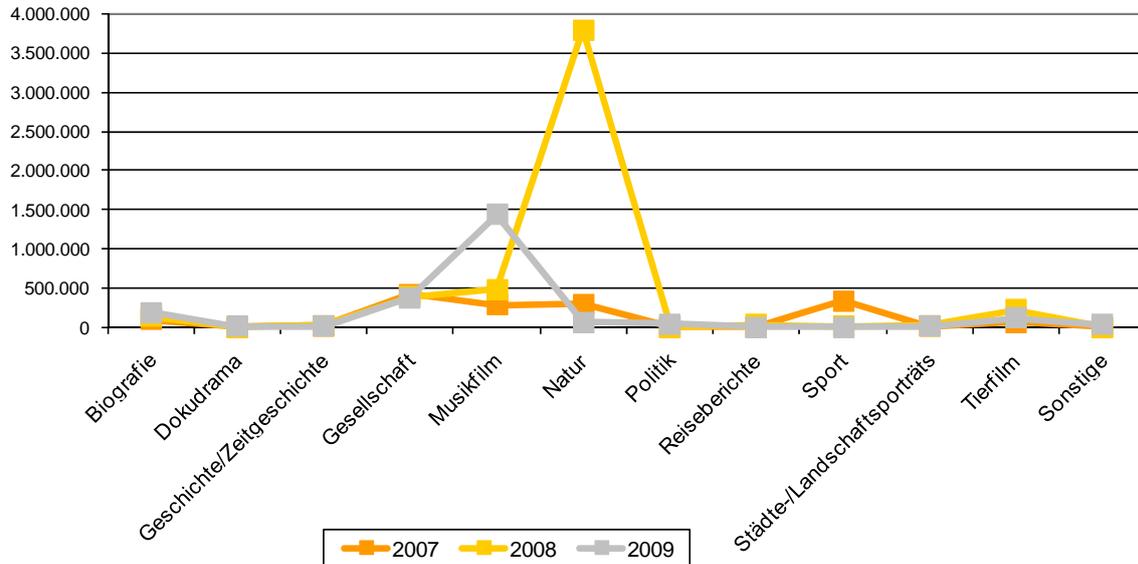
Knapp die Hälfte aller Besucher von Dokumentarfilmen (46 Prozent) sah sich einen Naturfilm an (4,2 Mio. Besucher). Die erfolgreichste Produktion war der deutsche Kassenerfolg *Unsere Erde* mit 3,8 Mio. Besuchern. Allein diese Produktion stellt 91 Prozent der Besucher aller Naturfilme. Innerhalb der deutschen Dokumentarfilme nimmt die deutsche Produktion sogar einen noch höheren Stellenwert ein. 66 Prozent aller Dokumentarfilmbesucher sahen sich einen Naturfilm an (3,8 Mio. Besucher). *Unsere Erde* stellt 99 Prozent davon.

Jedes vierte Dokumentarfilmticket wurde für einen Musikfilm gelöst (2,2 Mio. Besucher). 59 Prozent bzw. 1,3 Mio. dieser Besucher sahen sich dabei die US-amerikanische Produktion *Michael Jackson's This Is It* an. Ohne einen solchen Kassenerfolg erzielten die deutschen musikalischen Dokumentarfilme nur 8 Prozent der Besucher deutscher Dokumentarfilme.

Dokumentarfilme zu gesellschaftlichen Themen konnten 13 Prozent und die deutschen Produktionen dieser Kategorie 9 Prozent der Besucher für sich gewinnen. *Let's Make Money* war hier mit 224.007 Besuchern am erfolgreichsten. Der besucherstärkste deutsche Film war *Prinzessinnenbad* mit 91.824 Besuchern.

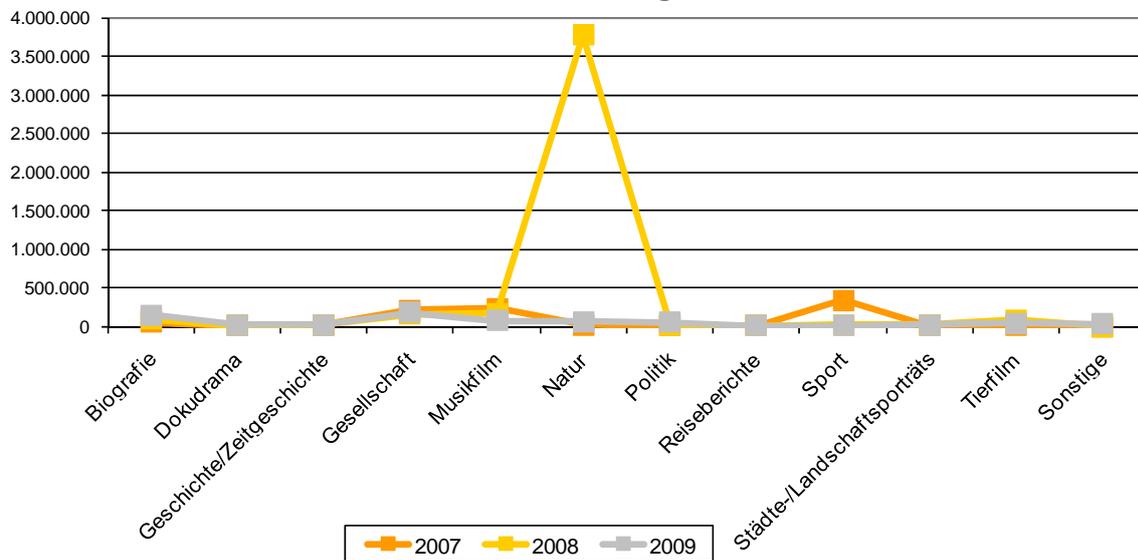
Weitere Angaben zu den TOP-Filmen der wichtigsten Dokumentarfilme sind in den Anlagen dieser Studie zu finden.

### Anzahl der Besucher von Dokumentarfilmen im Jahresvergleich



Quelle: FFA

### Anzahl der Besucher deutscher Dokumentarfilme im Jahresvergleich



Quelle: FFA

Ein Blick auf die Anzahl der Besucher von Dokumentarfilmen im Zeitverlauf bestätigt dann auch die Ausnahmewerte der beiden Produktionen *Unsere Erde* und *Michael Jackson' This Is It*. Die beiden Filme sind klar als Ausreißer in den Jahren 2008 und 2009 erkennbar.

In allen drei Jahren ist die Besucherverteilung der einzelnen Aspekte des Dokumentarfilmes weitestgehend stabil.

## Erfolg der Dokumentarfilme nach Besuchen pro Film

Genre	Besuche pro Dokumentarfilm				Besuche pro deutschem Dokumentarfilm			
	2007	2008	2009	Ø Besuche	2007	2008	2009	Ø Besuche
Natur	27.447	271.199	5.666	101.437	3.002	754.833	14.545	257.460
Tierfilm	21.093	31.732	10.850	21.225	1.008	38.311	10.508	16.609
Musikfilm	6.327	9.756	29.257	15.113	8.263	5.454	2.240	5.319
Sport	33.856	1.505	624	11.995	48.320	2.496	604	17.140
Gesellschaft	3.502	3.075	2.603	3.060	2.797	2.036	1.991	2.275
Biografie	1.244	1.863	2.259	1.789	1.095	2.034	2.968	2.032
Sonstige	46	33	5.256	1.778	0	0	5.256	5.256
Politik	398	434	3.749	1.527	72	177	8.708	2.986
Reiseberichte	194	3.446	878	1.506	194	783	634	537
Dokudrama	603	112	2.658	1.125	57	50	3.973	1.360
Städte-/ Landschaftsporträts	879	1.208	766	951	965	1.100	1.014	1.026
Geschichte/ Zeitgeschichte	674	743	506	641	681	899	614	731
<b>Gesamt</b>	<b>4.707</b>	<b>14.151</b>	<b>5.949</b>	<b>8.269</b>	<b>4.262</b>	<b>20.214</b>	<b>2.584</b>	<b>9.020</b>

Quelle: FFA

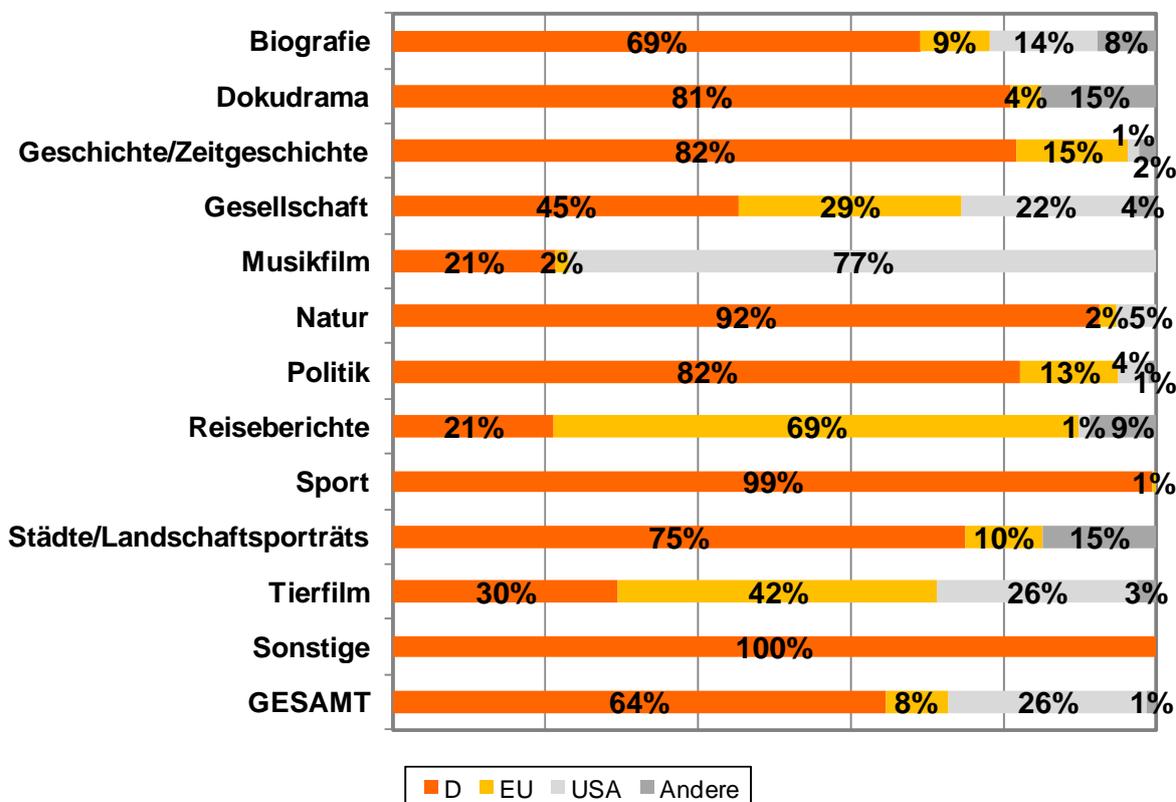
Bei der Betrachtung der Besucherquoten des Dokumentarfilmes wird ebenfalls deutlich, dass der Kassenerfolg von *Unsere Erde* einen enormen Einfluss auf das Dokumentarfilmgenre im Betrachtungszeitraum hat. Sowohl bei den deutschen als auch bei allen Dokumentarfilmen sorgt der Film für überdurchschnittliche Besucherquoten von 257.460 pro deutschen Naturfilm bzw. 101.437 Besuchern pro Naturfilm.

Interessanterweise folgen an zweiter Stelle Tierfilme (21.225 Besucher pro Tierfilm) vor Musikfilmen mit 15.113 Besuchern pro Musikfilm der Kategorie Dokumentarfilm. Hierfür zeichneten vor allen Dingen das geringe Tierfilmangebot und der Erfolg der US-britischen Koproduktion *Wächter der Wüste* mit 153.128 Besuchern, aber auch *Königreich Arktis* mit 95.841 Besuchern verantwortlich.

Bei den deutschen Dokumentarfilmen liegen Sportfilme dank der 2007 gestarteten Filme *Projekt Gold – Eine deutsche Handball WM* und *Am Limit* an zweiter Stelle, gefolgt von Tierfilmen wie *Knut und seine Freunde* aus dem Jahr 2008 und *Tortuga* aus dem Jahr 2009.

Alle anderen Genres der Dokumentarfilmkategorie erzielen unterdurchschnittliche Besucherquoten. Dabei liegen die Durchschnittswerte aller Dokumentarfilme bei 8.269 Besuchern pro Film, bei den deutschen Dokumentarfilmen ist der Wert mit 9.020 Besuchern etwas höher.

## Anzahl der Besucher von Dokumentarfilmen nach Herkunftsland



Quelle: FFA

Bei den Besuchern von Dokumentarfilmen spielen deutsche Produktionen eine wichtige Rolle. In den Kategorien Biografien, Gesellschaft und Natur stellen die deutschen Dokumentarfilme die Mehrzahl der Besucher. Im Falle der Naturfilme halten die deutschen Produktionen dank *Unsere Erde* sogar 92 Prozent des Besucheranteils. Beim Musikfilm hingegen sind die US-amerikanischen Filme dank *Michael Jackson's This Is It* mit 77 Prozent Besucheranteil vorn.

Interessant ist, dass deutsche Produktionen auch bei den anderen Rubriken dominieren. Bei den Dokudramen, Filmen zu geschichtlichen/zeitgeschichtlichen und politischen Fragestellungen, Sport, Städte/Landschaftsporträts und sonstigen Dokumentarfilmen können vorrangig die deutschen Produktionen, nicht zuletzt aufgrund des größeren Filmangebots, die Mehrheit der Besucher für sich gewinnen. Die höchsten Werte erzielten hier neben den sonstigen Produktionen die Sportfilme mit 99 Prozent Besucheranteil nach Herkunftsland.

Dabei wird auch deutlich, dass die deutschen Produktionen ihren Besucheranteil gegenüber ihren Filmanteilen in fast allen Bereichen ausbauen. Insbesondere beim Naturfilm stehen 40 Prozent des Filmangebots einem Besucheranteil von 92 Prozent gegenüber.

## 8. Zusammenfassung

- Insgesamt liefen in 2007 bis 2009 3.599 Filme in deutschen Kinos. Sie konnten 396 Mio. Kinobesucher für sich gewinnen.
- Dramen (1.394 Filme), Komödien (656 Filme) und Dokumentarfilme (585 Filme) waren in 2007 bis 2009 am häufigsten in deutschen Kinos zu sehen. Diese drei Genres stellen knapp drei Viertel (73 Prozent) des Filmangebots. Kinderfilme bilden mit 9 Prozent und 338 Filmen das vierthäufigste Filmgenre der letzten drei Jahre.
- Dabei war das Filmangebot von Dramen, Komödien und Kinderfilmen in allen drei Jahren stabil. Der Anteil der Dokumentarfilme hingegen stieg kontinuierlich um 19 Prozent an.
- Das Angebot von Abenteuer- und Actionfilmen, Science Fiction und Animation/Zeichentrickfilmen unterliegt nicht zuletzt aufgrund der hohen Produktionskosten generell größeren Schwankungen.
- Die TOP-Genres nach Filmangebot stellen auch die Mehrheit der Filmbesucher in 2007 bis 2009. Das besucherstärkste Filmgenre ist eindeutig die Komödie mit gut einem Viertel (26 Prozent bzw. 102 Mio. Besucher) aller Kinobesucher der Jahre. Gemeinsam mit Kinderfilmen (19 Prozent bzw. 75 Mio. Besucher) und Dramen (15 Prozent bzw. 58 Mio. Besuchern) konnten die Komödien 60 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen.
- Dokumentarfilme hingegen konnten trotz eines Filmangebots von 16 Prozent nur 2 Prozent der Kinobesucher erreichen. Und auch beim deutschen Dokumentarfilm stehen 25 Prozent Filmanteil einem Besucheraufkommen von 6 Prozent gegenüber.
- Fantasy/Märchenfilme erreichen mit Abstand die meisten Besucher pro Film. Und das sowohl bei den internationalen (504.623 Besucher pro Film) als auch bei den deutschen Produktionen (244.212 Besucher pro Film). Dieses gilt für Erstaufführungen und Repertoirefilme gleichermaßen. Kinderfilme, Komödien und Dramen rangieren hier jeweils im oberen Mittelfeld.
- Deutsche Produktionen spielen bei den führenden Genres eine wichtige Rolle. Sowohl bei den Dramen als auch bei den Kinder- und Dokumentarfilmen bilden deutsche Produktionen das größte Filmangebot. Während die deutschen Dokumentarfilme und Dramen auch bei den Kinobesuchern beliebt sind, liegt das US-amerikanische Family-Entertainment in der Beliebtheitskala deutlich vor den heimischen Kinderfilmen (63 im Vergleich zu 34 Prozent).
- Bei den Komödien rangieren die Produktionen aus den USA sowohl beim Filmangebot als auch bei den Besucherzahlen vor den deutschen Produktionen. US-amerikanische Komödien stellen 35 Prozent der humorvollen Filme und 56 Prozent der Besucher dieses Genres. Die deutschen Komödien bilden 30 Prozent aller Komödien und erreichen damit 31 Prozent der Besucher dieses Genres.

- Bei den Abenteuer-, Action-, Animation/Zeichentrick-, Fantasy/ Märchen-, Horror-, Kriminalfilmen/Thriller-, Science-Fiction und Westernfilmen liegen das deutsche Filmangebot und die Besucherzahlen deutlich hinter den Produktionen der USA.
- Von den 1.495 deutschen Filmen, die in 2007 bis 2009 in deutschen Kinos zu sehen waren, sind 39 Prozent Dramen. Gemeinsam mit Dokumentarfilmen (25 Prozent), Komödien (13 Prozent) und Kinderfilmen (13 Prozent) stellen sie 90 Prozent des deutschen Filmangebots. Dabei ist der Besucheranteil dieser Genres mit 89 Prozent fast genauso hoch.
- Knapp drei Viertel der 1.487 Erstaufführungen in 2007 bis 2009 waren Dramen, Komödien und Dokumentarfilme. Bei den deutschen Produktionen stellen diese drei Genres 82 Prozent des Filmangebotes. Kinderfilme hingegen stellen nur 5 Prozent der Uraufführungen, die deutschen Kinderfilme 7 Prozent. Diese Werte sind auch im Zeitverlauf der einzelne drei Jahre stabil.
- 362 Mio. Kinotickets wurden in 2007 bis 2009 für erstaufgeführte Filme gelöst. Komödien, Kinderfilme und Dramen stellen 57 Prozent des Besucheraufkommens der Neustarts in 2007 bis 2009. Bei den deutschen Erstaufführungen liegt der Anteil dieser drei Genres sogar bei 83 Prozent. Dokumentarfilme erreichten nur 2 Prozent aller Besucher von Erstaufführungen, die deutschen neugestarteten Dokumentarfilme 6 Prozent.
- Gut die Hälfte (59 Prozent) aller Kinderfilme, die in 2007 bis 2009 in deutschen Kinos zu sehen waren, kamen aus Deutschland. 61 Prozent der Kinderfilme sind Animation/Zeichentrickfilme und Abenteuerfilme. Fantasy/Märchenfilme, Dramen und Komödien runden das Kinderfilmangebot ab.
- Gut zwei Drittel der Besucher von Kinderfilmen (69 Prozent) sahen sich einen Animation/Zeichentrickfilm an. Hier dominierte deutlich das US-amerikanische Family-Entertainment mit Produktionen wie *Ice Age 3*, *Ratatouille* und *Madagascar 2*.
- Die Mehrheit der Tickets für deutsche Kinderfilme (53 Prozent) wurde für Abenteuerfilme ausgegeben. Filme wie *Wickie und die starken Männer* (4,9 Mio. Besucher), aber auch *Die wilden Kerle 4* (2,5 Mio. Besucher), *DWK 5* (1,7 Mio. Besucher) und *Die wilden Hühner* (1,0 Mio. Besucher) sorgten für den Erfolg der deutschen Abenteuerfilme innerhalb des Kinderfilmsegmentes.
- Knapp zwei Drittel (63 Prozent) aller Dokumentarfilme sind deutsche Produktionen. Dabei widmen sich die meisten der Dokumentarfilme gesellschaftlichen Fragestellungen und Biografien, stellen die Musik oder Natur ins Zentrum der Betrachtung (73 Prozent).
- Bei den Besuchern von Dokumentarfilmen spielen deutsche Produktionen eine wichtige Rolle. In den Kategorien Biografien, Gesellschaft und Natur stellen die deutschen Dokumentarfilme die Mehrzahl der Besucher. Im Falle der Naturfilme halten die deutschen Produktionen dank *Unsere Erde* sogar 92 Prozent des Besucheranteils. Beim Musikfilm hingegen sind die US-amerikanischen Filme dank *Michael Jackson's This Is It* mit 77 Prozent Besucheranteil vorn.

## Anlage 1

### TOP 20 Filme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Genre	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 ICE AGE 3 - DIE DINOSAURIER SIND LOS	Kinderfilm	USA	01.07.2009	20th Century Fox	8.705.891
2 HARRY POTTER U.D. ORDEN D. PHÖNIX	Fantasy/Märchen	USA, GB	12.07.2007	Warner Bros.	7.076.615
3 KEINOHRHASEN	Komödie	D	20.12.2007	Warner Bros.	6.287.133
4 HARRY POTTER U. D. HALBBLUTPRINZ	Fantasy/Märchen	USA	16.07.2009	Warner Bros.	6.128.515
5 RATATOUILLE	Kinderfilm	USA	03.10.2007	Walt Disney	6.104.073
6 AM ENDE DER WELT	Abenteuer	USA	24.05.2007	Walt Disney	6.079.549
7 MADAGASCAR 2	Kinderfilm	USA	04.12.2008	Paramount	6.058.430
8 WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Kinderfilm	D	09.09.2009	Constantin	4.891.161
9 JAMES BOND 007: EIN QUANTUM TROST	Action	GB	06.11.2008	Sony	4.684.600
10 DIE SIMPSONS - DER FILM	Animation/Zeichentrick	USA	26.07.2007	20th Century Fox	4.586.759
11 ILLUMINATI	Kriminalfilm/Thriller	USA	13.05.2009	Sony	4.584.368
12 MAMMA MIA!	Musikfilm	USA, GB	17.07.2008	Universal	4.285.064
13 SHREK - DER DRITTE	Kinderfilm	USA	21.06.2007	Universal	3.929.304
14 HANCOCK	Action	USA	03.07.2008	Sony	3.846.331
15 UNSERE ERDE	Dokumentarfilm	D, GB	07.02.2008	Universum	3.821.219
16 MR. BEAN MACHT FERIEEN	Komödie	GB	29.03.2007	Universal	3.414.867
17 AVATAR - AUFBRUCH NACH PANDORA	Animation/Zeichentrick	USA	17.12.2009	20th Century Fox	3.379.380
18 ZWEIFOHRKÜKEN	Komödie	D	03.12.2009	Warner Bros.	3.340.379
19 NEW MOON - BIS(S) ZUR MITTAGSSTUNDE	Fantasy/Märchen	USA	26.11.2009	Concorde	3.299.499
20 WALL-E - DER LETZTE RÄUMT DIE ERDE AUF	Kinderfilm	USA	25.09.2008	Walt Disney	3.230.130

Quelle: FFA

### TOP 20 deutsche Filme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Genre	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 KEINOHRHASEN	Komödie	D	20.12.2007	Warner Bros.	6.287.133
2 WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Kinderfilm	D	09.09.2009	Constantin	4.891.161
3 UNSERE ERDE	Dokumentarfilm	D, GB	07.02.2008	Universum	3.821.219
4 ZWEIFOHRKÜKEN	Komödie	D	03.12.2009	Warner Bros.	3.340.379
5 DIE WELLE	Drama	D	13.03.2008	Constantin	2.672.429
6 DIE WILDEN KERLE 4	Kinderfilm	D	01.02.2007	Walt Disney	2.458.835
7 DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	Drama	D, F, CZ	25.09.2008	Constantin	2.416.341
8 DIE PÄPSTIN	Historienfilm	D, I, E	22.10.2009	Constantin	2.339.213
9 LISSI UND DER WILDE KAISER	Animation/Zeichentrick	D	25.10.2007	Constantin	2.250.667
10 DER VORLESER	Drama	D	26.02.2009	Senator	2.187.327
11 MÄNNERHERZEN	Komödie	D	08.10.2009	Warner Bros.	2.094.192
12 MÄNNERSACHE	Komödie	D	19.03.2009	Constantin	1.811.608
13 1 1/2 RITTER - AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE	Komödie	D	18.12.2008	Warner Bros.	1.775.811
14 DWK 5 - DIE WILDEN KERLE: HINTER DEM HORIZONT	Kinderfilm	D	21.02.2008	Walt Disney	1.728.972
15 ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	Komödie	F, D, E, I	31.01.2008	Constantin	1.547.451
16 KRABAT	Fantasy/Märchen	D	09.10.2008	20th Century Fox	1.466.813
17 HORST SCHLÄMMER - ISCH KANDIDIERE!	Komödie	D	20.08.2009	Constantin	1.346.045
18 MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT!	Komödie	D, I	06.08.2009	Constantin	1.296.343
19 TINTENHERZ	Fantasy/Märchen	D, GB, USA	11.12.2008	Warner Bros.	1.281.035
20 OPERATION WALKÜRE - DAS STAUFFENBERG ATTENTAT	Drama	USA, D	22.01.2009	20th Century Fox	1.279.032

Quelle: FFA

## Anlage 2

### TOP 20 Komödien (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 KEINOHRHASEN	D	20.12.2007	Warner Bros.	6.287.133
2 MR. BEAN MACHT FERIE	GB	29.03.2007	Universal	3.414.867
3 ZWEIFIOHRKÜKEN	D	03.12.2009	Warner Bros.	3.340.379
4 SEX AND THE CITY - THE MOVIE	USA	29.05.2008	Warner Bros.	2.473.566
5 NACHTS IM MUSEUM 2	USA	21.05.2009	20th Century Fox	2.369.843
6 NACHTS IM MUSEUM	USA	28.12.2006	20th Century Fox	2.330.862
7 WILLKOMMEN BEI DEN SCHTIS	F	30.10.2008	Prokino	2.290.497
8 HANGOVER	USA	23.07.2009	Warner Bros.	2.136.313
9 MÄNNERHERZEN	D	08.10.2009	Warner Bros.	2.094.192
10 SELBST IST DIE BRAUT	USA	30.07.2009	Walt Disney	2.012.307
11 OCEAN'S THIRTEEN	USA	07.06.2007	Warner Bros.	1.916.962
12 LEG DICH NICHT MIT ZOHAN AN	USA	14.08.2008	Sony	1.832.194
13 MÄNNERSACHE	D	19.03.2009	Constantin	1.811.608
14 1 1/2 RITTER - AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE	D	18.12.2008	Warner Bros.	1.775.811
15 BORN TO BE WILD - SAUMÄßIG UNTERWEGS	USA	19.04.2007	Walt Disney	1.619.717
16 DIE NACKTE WAHRHEIT	USA	01.10.2009	Sony	1.562.418
17 ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	F, D, E, I	31.01.2008	Constantin	1.547.451
18 DER KAUFHAUS COP	USA	26.03.2009	Sony	1.534.743
19 CHUCK UND LARRY - WIE FEUER UND FLAMME	USA	27.09.2007	Universal	1.486.364
20 MITTEN INS HERZ - EIN SONG FÜR DICH	USA	08.03.2007	Warner Bros.	1.462.969

Quelle: FFA

### TOP 20 deutsche Komödien (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 KEINOHRHASEN	D	20.12.2007	Warner Bros.	6.287.133
2 ZWEIFIOHRKÜKEN	D	03.12.2009	Warner Bros.	3.340.379
3 MÄNNERHERZEN	D	08.10.2009	Warner Bros.	2.094.192
4 MÄNNERSACHE	D	19.03.2009	Constantin	1.811.608
5 HINREISSENDEN HERZELINDE	D	18.12.2008	Warner Bros.	1.775.811
6 ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	F, D, E, I	31.01.2008	Constantin	1.547.451
7 HORST SCHLÄMMER - ISCH KANDIDIERE!	D	20.08.2009	Constantin	1.346.045
8 MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT!	D, I	06.08.2009	Constantin	1.296.343
9 WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN	D	29.11.2007	Constantin	1.211.530
10 DIE GESCHICHTE VOM BRANDNER KASPAR	D	16.10.2008	Concorde	973.089
11 NEUES VOM WIXXER	D	15.03.2007	Constantin	882.986
12 VOLLIDIOT	D	12.04.2007	Senator	820.932
13 MEIN FÜHRER - DIE WIRKLICH WAHRSTE WAHRHEIT ÜBER ADOLF HITLER	D	11.01.2007	X Verleih	798.027
14 SCHWERE JUNGS	D	18.01.2007	Constantin	566.574
15 KEIN BUND FÜRS LEBEN	D	30.08.2007	Constantin	514.933
16 WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT	D	10.08.2006	Movienet	459.476
17 MORD IST MEIN GESCHÄFT, LIEBLING	D	26.02.2009	Warner Bros.	415.447
18 STELLUNGSWECHSEL	D	03.10.2007	20th Century Fox	366.918
19 SOUL KITCHEN	D	25.12.2009	Pandora	344.994
20 SHOPPEN	D	03.05.2007	X Verleih	334.959

Quelle: FFA

## Anlage 3

### TOP 20 Dramen (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 DIE WELLE	D	13.03.2008	Constantin	2.672.429
2 DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	D, F, CZ	25.09.2008	Constantin	2.416.341
3 DER VORLESER	D	26.02.2009	Senator	2.187.327
4 P.S. ICH LIEBE DICH	USA	17.01.2008	Tobis	2.148.200
5 INGLOURIOUS BASTERDS	USA	20.08.2009	Universal	2.104.523
6 DER SELTSAME FALL DES BENJAMIN BUTTON	USA	29.01.2009	Warner Bros.	2.080.378
7 SLUMDOG MILLIONÄR	GB, USA	19.03.2009	Prokino	2.068.485
8 AUSTRALIA	USA, AUS	25.12.2008	20th Century Fox	1.632.094
9 DAS STREBEN NACH GLÜCK	USA	18.01.2007	Sony	1.479.313
10 OPERATION WALKÜRE - DAS STAUFFENBERG ATTENTAT	USA, D	22.01.2009	20th Century Fox	1.279.032
11 BUDDENBROOKS	D	25.12.2008	Warner Bros.	1.218.480
12 SIEBEN LEBEN	USA	08.01.2009	Sony	1.111.271
13 KIRSCHBLÜTEN - HANAMI	D	06.03.2008	Majestic	1.105.298
14 WÜSTENBLUME	D, A, F	24.09.2009	Majestic	1.039.113
15 ROCKY BALBOA	USA	08.02.2007	20th Century Fox	969.210
16 STEP UP TO THE STREETS	USA	06.03.2008	Constantin	886.978
17 DAS LÄCHELN DER STERNE	USA, AUS	16.10.2008	Warner Bros.	768.889
18 BABEL	USA	21.12.2006	Tobis	715.226
19 DAS LEBEN DER ANDEREN	D	23.03.2006	Walt Disney	695.506
20 GRAN TORINO	USA	05.03.2009	Warner Bros.	687.130

Quelle: FFA

### TOP 20 deutsche Dramen (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 DIE WELLE	D	13.03.2008	Constantin	2.672.429
2 DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	D, F, CZ	25.09.2008	Constantin	2.416.341
3 DER VORLESER	D	26.02.2009	Senator	2.187.327
4 OPERATION WALKÜRE - DAS STAUFFENBERG ATTENTAT	USA, D	22.01.2009	20th Century Fox	1.279.032
5 BUDDENBROOKS	D	25.12.2008	Warner Bros.	1.218.480
6 KIRSCHBLÜTEN - HANAMI	D	06.03.2008	Majestic	1.105.298
7 WÜSTENBLUME	D, A, F	24.09.2009	Majestic	1.039.113
8 DAS LEBEN DER ANDEREN	D	23.03.2006	Walt Disney	695.506
9 AUF DER ANDEREN SEITE	D	27.09.2007	Pandora	527.052
10 VIER MINUTEN	D	01.02.2007	Piff! Medien	490.645
11 VISION - AUS DEM LEBEN DER HILDEGARD VON BINGEN	D, F	24.09.2009	Concorde	485.579
12 WOLKE 9	D	04.09.2008	Senator	484.366
13 GANGS	D	01.10.2009	Walt Disney	476.378
14 NORDWAND	D, A, CH	23.10.2008	Majestic	462.672
15 EFFI BRIEST	D	12.02.2009	Constantin	432.627
16 HILDE	D	12.03.2009	Warner Bros.	422.410
17 IRINA PALM	L, F	14.06.2007	X Verleih	420.184
18 DAS WEISSE BAND	D, A, F, I	15.10.2009	X Verleih	396.444
19 EIN FLIEHENDES PFERD	D	20.09.2007	Concorde	359.583
20 DIE PERLMUTTERFARBE	D	08.01.2009	Constantin	259.752

Quelle: FFA

## Anlage 4

### TOP 20 Kinderfilme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 ICE AGE 3 - DIE DINOSAURIER SIND LOS	USA	01.07.2009	20th Century Fox	8.705.891
2 RATATOUILLE	USA	03.10.2007	Walt Disney	6.104.073
3 MADAGASCAR 2	USA	04.12.2008	Paramount	6.058.430
4 WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	D	09.09.2009	Constantin	4.891.161
5 SHREK - DER DRITTE	USA	21.06.2007	Universal	3.929.304
6 WALL-E - DER LETZTE RÄUMT DIE ERDE AUF	USA	25.09.2008	Walt Disney	3.230.130
7 KUNG FU PANDA	USA	03.07.2008	Paramount	3.160.115
8 OBEN	USA	17.09.2009	Walt Disney	2.894.000
9 DIE WILDEN KERLE 4	D	01.02.2007	Walt Disney	2.458.835
10 HORTON HÖRT EIN HU!	USA	13.03.2008	20th Century Fox	1.766.005
11 DWK 5 - DIE WILDEN KERLE: HINTER DEM HORIZONT	D	21.02.2008	Walt Disney	1.728.972
12 G-FORCE - AGENTEN MIT BISS	USA	15.10.2009	Walt Disney	1.456.151
13 ALVIN & DIE CHIPMUNKS	USA	20.12.2007	20th Century Fox	1.441.346
14 BOLT - EIN HUND FÜR ALLE FÄLLE	USA	22.01.2009	Walt Disney	1.269.497
15 HEXE LILLI - DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH	D, A, I, E	19.02.2009	Walt Disney	1.220.288
16 BEE MOVIE - DAS HONIGKOMPLOTT	USA	13.12.2007	Paramount	1.202.264
17 KÜSS DEN FROSCH	USA	10.12.2009	Walt Disney	1.060.689
18 KÖNIGE DER WELLEN	USA	13.09.2007	Sony	1.033.264
19 FRECHE MÄDCHEN	D	17.07.2008	Constantin	1.012.772
20 SOMMER	D	17.04.2008	Walt Disney	1.011.977

Quelle: FFA

### TOP 20 deutsche Kinderfilme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	D	09.09.2009	Constantin	4.891.161
2 DIE WILDEN KERLE 4	D	01.02.2007	Walt Disney	2.458.835
3 DWK 5 - DIE WILDEN KERLE: HINTER DEM HORIZONT	D	21.02.2008	Walt Disney	1.728.972
4 HEXE LILLI - DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH	D, A, I, E	19.02.2009	Walt Disney	1.220.288
5 FRECHE MÄDCHEN	D	17.07.2008	Constantin	1.012.772
6 SOMMER	D	17.04.2008	Walt Disney	1.011.977
7 DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	D	05.04.2007	Constantin	1.009.245
8 DIE WILDEN HÜHNER UND DAS LEBEN	D	29.01.2009	Constantin	995.864
9 DIE DREI ??? - DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL	D	08.11.2007	Walt Disney	942.398
10 PRINZESSIN LILLIFEE	D	26.03.2009	Universum	896.238
11 HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	D	22.03.2007	Delphi	794.377
12 DIE ROTE ZORA	D, S	24.01.2008	Universal	791.771
13 DER MONDBÄR - DAS GROSSE ABENTEUER	D	16.10.2008	Universum	724.471
14 NIKO, EIN RENTIER HEBT AB	IRL	05.11.2009	Universum	705.345
15 VORSTADTKROKODILE	D	26.03.2009	Constantin	704.609
16 DIE DREI ??? - DAS VERFLUCHTE SCHLOSS	D	19.03.2009	Walt Disney	587.301
17 KLEINER DODO	D	01.01.2008	Warner Bros.	553.136
18 LAURAS STERN UND DER GEHEIMNISVOLLE DRACHE NIAN	D, RC	24.09.2009	Warner Bros.	501.817
19 MULLEWAPP - DAS GROSSE KINOABENTEUER	D, F, I	23.07.2009	Kinowelt	495.915
20 URMEL VOLL IN FAHRT	D	01.05.2008	Constantin	424.283

Quelle: FFA

## Anlage 5

### TOP 20 Dokumentarfilme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 UNSERE ERDE	D, GB	07.02.2008	Universum	3.821.219
2 MICHAEL JACKSON'S THIS IS IT	USA	28.10.2009	Sony	1.310.889
3 LET'S MAKE MONEY	A	30.10.2008	Delphi	224.007
4 EINE UNBEQUEME WAHRHEIT	USA	12.10.2006	Paramount	214.591
5 AM LIMIT	D, A	22.03.2007	Kinowelt	191.877
6 FULL METAL VILLAGE	D	19.04.2007	Flying Moon	185.429
7 SHINE A LIGHT	USA	03.04.2008	Kinowelt	182.595
8 WÄCHTER DER WÜSTE	GB, USA	20.11.2008	Senator	153.128
9 PROJEKT GOLD - EINE DEUTSCHE HANDBALL-WM	D	30.07.2007	Kinowelt	132.700
10 TRIP TO ASIA	D	28.02.2008	Piffli Medien	131.306
11 KÖNIGREICH ARKTIS	USA	31.10.2007	Universum	95.841
12 PRINZESSINNENBAD	D	31.05.2007	Reverse Angle	91.824
13 YOUNG@HEART	USA	02.10.2008	Senator	87.590
14 KNUT UND SEINE FREUNDE	D	06.03.2008	farbfilm	84.756
15 AUF DER SUCHE NACH DEM GEDÄCHTNIS	D	25.06.2009	W-film	77.884
16 DER WEISSE PLANET	CDN, F	28.12.2006	Concorde	74.253
17 SICKO	USA	11.10.2007	Senator	70.822
18 KAPITALISMUS - EINE LIEBESGESCHICHTE	USA	12.11.2009	Concorde	67.550
19 U2 3D	USA	13.03.2008	Fantasia	48.268
20 WE FEED THE WORLD - ESSEN GLOBAL	A	27.04.2006	Delphi	41.780

Quelle: FFA

### TOP 20 deutsche Dokumentarfilme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1 UNSERE ERDE	D, GB	07.02.2008	Universum	3.821.219
2 AM LIMIT	D, A	22.03.2007	Kinowelt	191.877
3 FULL METAL VILLAGE	D	19.04.2007	Flying Moon	185.429
4 PROJEKT GOLD - EINE DEUTSCHE HANDBALL-WM	D	30.07.2007	Kinowelt	132.700
5 TRIP TO ASIA	D	28.02.2008	Piffli Medien	131.306
6 PRINZESSINNENBAD	D	31.05.2007	Reverse Angle	91.824
7 KNUT UND SEINE FREUNDE	D	06.03.2008	farbfilm verleih	84.756
8 AUF DER SUCHE NACH DEM GEDÄCHTNIS	D	25.06.2009	W-film	77.884
9 TORTUGA - DIE UNGLAUBLICHE REISE DER MEERESSCHILDKRÖTE	GB, D, A	01.10.2009	polyband	32.308
10 HOW TO COOK YOUR LIFE	D	10.05.2007	MFA	31.998
11 ICH WILL DICH - BEGEGNUNGEN MIT HILDE DOM	D	08.11.2007	Film Kino Text	31.489
12 OSTPUNK! - TOO MUCH FUTURE	D	23.08.2007	Neue Visionen	30.517
13 JESUS CHRISTUS ERLÖSER	D	15.05.2008	Salzgeber	28.917
14 DEUTSCHLAND 09	D	26.03.2009	Piffli Medien	27.544
15 DIE ANWÄLTE - EINE DEUTSCHE GESCHICHTE	D	19.11.2009	Real Fiction	27.232
16 DER LETZTE APPLAUS	J, D	21.05.2009	Arsenal	26.875
17 DIE LUDOLFS - DER FILM	D	09.04.2009	Zorro	24.852
18 DER ROTE ELVIS	D	02.08.2007	Neue Visionen	22.202
19 ICH WILL DA SEIN - JENNY GRÖLLMANN	D	19.06.2008	defa-spektrum	20.042
20 DER GROSSE AUSVERKAUF	D	17.05.2007	Majestic	19.785

Quelle: FFA